Durch Tellger nenntlich RM. 1.42 einfchlieftlich 20 Sipfg. Beleichgebilte, burch bie Voll RM. 1.76 feinfalliefe fich 36 Rojg. Vollgefrengegebildern). the 28 Kaje, Pellyttangegendern, Preis der Claustannurer to Kaje, Da Jüben dahrer Genatt beseth des Ansproch auf Cichenny der Seitzug aber auf Albertlattung der Beggspreisen. — Gerichteines für des Seite in Neuenders (Mint) Freniperd. Hnichtub Mr. 404

Berantwortliffer Gdellitelter Teibelin Biefluger, Anori exieller Drig Maller famige in Arumburg.

# Der Enstäler

Wildbader NG-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und herrenalber Zagblatt

Die Meistauftige Millimeire-Jelle ? Rol., Immilienungiges 6 Myla., ande lide Wagelorn B.S. Arfa., Erybeile 18 Noja. Edital ber Ampriprinsunschme n Uhr mermitisch. Gemäln wirb war im derijnich ertellte Majralge Morgefiellen Bellimmungen. Derbrucke Beber im Berfäung, Jameli in Berte-ille Mr. 3 millig. DA I 36 3850

Berlan und Reiteffenebricht: C. Meife iche Buchtruderel, Joh. Dr. Biefinger Reuenbirg (Wittil.)

Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

97r. 34

Dienstag ben 11. Februar 1936

94. Jahrgang

# Deutschland grüßt den gefallenen Landesleiter

Morgen Beifegung in Schwerin - Die Teauerfeier in Stuttgart

Chwerin, 11. Februar.

nationalso3. Tageszeitung

Parteiamtliche

Der Garg mit ben fterblichen Ueberreften bes bon bem jubifchen Berbrecher Dabid Frantfurter in Dabos meuchlings ermorbe-ten Landesgruppenleiters ber Robnip, in ber Schwety, Bitheim Guftloff, ift nach einer Sabrt quer burch bas gange Deutiche Reich bon Singen über Stuttgart. Bürgburg, balle und Bitten-berge am Montag abend in Schwerin angefommen und unter bem Geläute aller Gloden der Beimatftadt in Die Gefthalle übergeführt worben, Sier wurde ber Sarg feierlich aufgebahrt, Beute, Dienstag, um um 9 Uhr bormittags begann ber Buftrom ber Trauernben, bie bem gefallenen Gelben ber Betvegung jum lettenmal Ghre erweifen. Die feierliche Beifehung erfolgt morgen Mittwoch um 12 Uhr.

Montag um 8 Uhr fruf verlieft ber Conbergug unter ben Alangen bes Brafentietmaridice und ben Ghrenbezeigungen ber Berbanbe & ingen, Dumpf flangen bie Jung-polf-Trommeln, Ganleiter und Reicheftatthalter Bagnet. Gauleiter Bohle und etwa 50 Bolittiche Beiter und Ruhrer bet nationalfogialiftifdjen Glieberungen ber Carbesgruppe Edimett begleiteten ben Toten auf feiner Sahrt in Die Beimat. Der Sonbergug beitand aus vier Berionenwagen, imi'chen bie ein Bodwagen mit bem Sarg eingedoben war. Die Safenfreuglahne bedte ben Cara uniablige Rrange maren ringe um ihn aufgeftapeit und gestalteten ben Wagen ju einer fahrenben Chrenhalle. Und bas gange beutiche Bolf nahm an biefer Sahrt teil, Aus febem baue bas an ber Bahnftrede liegt. gruften Bolfegenoffen mit erhobener Gand ben Zoten, Auf ollen Bahnhofen ftanben Abordnungen ber Bartet und ihrer Glieberungen augetreten neben ihnen Schufflaffen und Die Gelolaidiaiten ber an ber Strede liegenben Anduftriemerte. Bon Boblingen ab beglettete ben Bug ein Glugjeng nach Stuttgart. In Stutigart verlagt ber babifche Sauleiter und Meichaftatthalter ben Bug.

#### Die Trauerfeier in Cfuttgart

Trouer und Emporung un Gergen, fanben wir gestern am Carg unferes gefallenen Barteigenoffen. ber für Teutschland in ber Fremde fterben mußte, Salbmaft wehten bie Jahuen im Dichten Schnegtreiben und über den Bahnhofplat jogen die Chrenformationen mit umflorten Jahnen, mit ftillem. burch ben Edince gedampltem Schritt. Die Bahnhofshalle mar trop ber Morgenftunde gefüllt mit Menfchen, Und alle maren bom gleichen Gefühl befeelt wie wir, Alle ftanben fie unter bem Ginbrud bes helbischen Tobes. Den Bahnsteig entlang nahmen die For-mationen Auffellung. Das Rot unferer Fahnen bas bunfle Grun ber Lorbeerbaume ichnumerte feitfam farbig in bem burch bas Sallenbach gebamplten Licht. Der Gauletter und Reichöftatthalter 2g. Bil-felm Durr, ber ftellvertretende Gauleiter Schmidt, Die Minifter, Bertreter ber Formationen und der Wehrmadst, marteten, um ben toten Canbesgruppenleiter auf ber letten Gabrt ju gruben, Erang auf Rrang minde borübergetragen.

Leife, wie in berber Trauer flang bas Lieb bom guten Rameraden auf. Die Arme hoben fich jum Gruf, fonft mar alles fo frumm, bak bas taum borbare Rollen bes langjam einjabrenden Junes und das Jaucien der Lotomottos die einzigen Geraufche maren, die mir vernabmen. Ein tannenreisgeschmudtes Dafentreng einige fleine Gabnen an ber Girnfeite, maren der einzige Schmud bes Conderguges. 3m offenen Gepadwagen ftanb bee Carg auf metallenem Codel. Bier Bolitifche Leiter biel-ten die Chremwache, Mit ftarren, vom Schmers gegeichneten Augen faben fie an und vorbei Der Edince, den der Wind mabrend ber Sabrt hereintrieb, tag wie ein weiches, weißes Leidentuch über Carg und Grun. Der Gauleiter und Reichsftatthalter von Baben, Bg. Robert Bagner, der Gauleiter der Auslandsorgantfation, Bg. Boble, entftiegen einem ber Bagen. Stumm begrüßten fie Reichsftatthalter Durr. Auf einem fleinen, tannenreisgefdmudten Bobium, je gwei Jungvolfführer mit brennenden Sadeln rechts und linte neben gab Gauleiter und Reichaftatthalter Murt feinen und unfer aller Gefühlen Mus-

So, wie auch unfer Berg erfüllt ift mit Schmers, fo find wir auch mit Entruffung erfüllt über ben Meuchelmord eines Juden. Diefes Berbrechen ift nur eines in ber Beichichte biefer Blaffe. Wer hat biefem Juden etwas getan? Bas lat thm Bg. Guftloff? Bir flagen bas Jubenvolt vor aller Welt bes Morbes an einem Manne an, ber nichts anderes tat, als fein Bolt und feinen Guhrer ju lieben. Der Tob unferes Rameraben moge ber Welt die Augen öffnen über bie Gefahr, Die vom Jubentum broht." Feierlich flang fein Gelöbnis durch die halle: "Wir ichmabilichen Rationalfozialisten grußen dich und legen aufe neue bas Gelobnis ab, bag wir wie bu ju jeder Stunde bereit find, filt die Chre und Große unferes Baterlandes ju

Reichaftatthalter Durr legte ben erften Rrang nieber. Rach ihm tamen in langer Reife Die Bertreter ber Formationen, ber DAF, und Des Deutschen Ausland-Inftituts. Leife jog babei ber Rlang ber Rirdengloden

burch die Stille und ftumm gruffe jeber noch einmal ben Toten, Langfam glitt ber Bug aus ber Galle; bis 28 fir g burg fufer Gauleiter und Reichsftatthalter Murr mit. Dem .... marichier'n im Geift in unfern Reihen Bug flang nach bas Lieb unferes Glanbent:

3n Burgburg, Salle, Bittenberge und Schwerin wiederholten fich biefe Feiern. Die Totenfeier in Gdwerin am Mittwoch mittag wird von Beethovens Groica eingeleitet werben. Dann fprechen ein beutidjer Piarrer aus ber Edmeis, Gauleiter und Reichsftatthalter Gilbebranbt und Gauleiter Boble. Und wenn die Trouerversammlung mit bem Rampflied unferer Sturmfoldaten Abichied von bem Toten nimmt, werben bie Ghrenfalben ber Wehrmacht ben toten Frontfoldaten grußen. Daran ichließt fich die lleberführung nach dem Krematorium; nur bie nachsten An-gehörigen werden Zeugen bes Geimganges

Deutschland aber und fein Bolf werben

#### Die britte Goldmedgitte den Finnen!

Garmtid, 10. Februar.

Mm Montag wurde ale hauptereignis ber 4mal 10 : Rilometer : Staffellauf durchgeführt. Rach hartem Rambi gab es einen finnifchen Sieg. Muf ben gweiten Slat famen bie Rormeger, bie lange Beit geführt hatten, wahrend Echtveden ben 3., 3talien ben 4. Tichechoilowatei ben 5. und Deutichland ben 6. Blag belegten, Die Deutichen hatten beim erften Mann biel Boben berloren, ba - wieber einmal - falld gewachft worden war. Damit hat Finnland Die 3. Goldmedaille, Die auf ben 4. Olympijden Binterfpielen gu bergeben toar, an fich gebracht.

Chenfalls am Montag wurde bas Bilicht. laufen ber Minner fortgefest. Der Biener Rarl & cha'er führt weiterhin bor einer Spigengruppe, unter ber auch ber Deutsche Ernft Baier liegt. Angerbem wurde bie Auslofung für bie 3 wifchen runde bes Eishodenturniere vorgenommen. Deutschlan fam mit Ranaba, Lugarn und England in eine Gruppe. Es besteht alfo immerhin die Doglichfeit, bag Die Dentiden auf Die 2 Stelle Diefer Gruppe

und fo in die Endrunde tommen.

# Sowjeteinfluß auf Innerfrantreich

Beginn ber Rammerberatung über ben frangofifch-fowjetrufifden Bertrag

Paris, 10. Februar

Mm Dienstag beginnt in ber frangofifdjen Rammer Die Beratung fiber Die Beftatigung Des frangofiich . fowjetruffifden Beiftands. pattes, Die bereits am Montag in ber Breffe ihren Rieberichlag fand, Mahrend bas fom-jetfreundliche "Deubre" - bas feine In-jormationen von ber Sowjetbotfchalt gu begieben pflegt - behauptet, bag bie Comjets gar nicht um eine Anleihe in Franfreich nachgefucht hatten, erflatt der Innenpoliti-fer des "Echo be Baris", bag trop ber Borteile Franfreiche aus einem Militar-bundnis mit Cowjetrufland ber Wahlfeldjug "gegen bie Comjets" geführt werben muffe. Richt, weil Rugland tommuniftifd fei, muffe man gegen bas Bunbnis mit Comjetrugland fein, fondern weil biefes Die Abficht bege, fein inneres Regime auch in Franfreich einzuführen und weil es unmittelbaren Einflug auf das politifche Leben Frantreich & nehmen wolle.

"Be Jour" erffart, bag Comjetrugland niemals behauptet habe, es fonne bie Bor-Bichulden nicht gablen. Es mollenicht a hien, obwohl Stalin ftolg erflart hat, daß Comjetrugland bas reichfte Land der Welt fei. Das Blatt beflogt fich bitter über bie Fortfenung der tommuniftifden Berfet. gungearbeit in Franfreich und Algier auch nach dem ergie'ten Einverstandnis. Die mentereien in Srejt und Louion gaven geheigt. wie ungeniert bie fowjetruffifden Agenten auf frangofischem Boben arbeiten und wie fie, mit ben notwendigen Gelbmitteln ausgeruftet, genau ausgearbeitete Blane für ben Burgerfrieg liefern, in beffen Zaftit Dlostau

eine besondere Erfahrung bat. Der fomjetruffifche Marichall I u ch atich emiti, ber feit bem Ronigsbegrabnie in London mit militarifden Stellen verhandelt hatte, ift am Sonntag in Paris eingetroffen, wohl um auf die Ratifigierung des frangofifchruififden Beiftandevertrages Rachbrud gu legen, weiters aber auch, um mit Mitgliebern bes frangofijden Generalftabes und bes Luftfahrtminifter:ums gu verbandeln.

#### Rodan verhandelt weiter über den Donauplan

Paris, 10. Februar,

Der timedioglowafifche Minifterprafibent Sobga ift am Sonntag in Paris eingetrolfen und hat fofort bie Berhandlungen über die Fortführung Des Donauplanes aufgenommen. Rad feinen eigenen, ber Breffe gegenüber gemachten Berhandlungen fteht Cefterreich im Mittelpuntt. Da Defterreich anicheinend entichloffen fei, Die Grage ber Sabsburger einstweilen jurudguftellen. fei bas Saupthinbernis gwifchen !

Defterreich und ber Rleinen Entente befeitigt. Bon Baris wird fich bodga nach Belgrab begeben. Bemertenswert ift eine Meuberung Sodias, wonach er der Sudetendeutichen Bartet Benleins das Recht abspricht, allein die Intereffen der deutschen Bevollerung zu vertreten, da fie nur "Partei" fei ibie aber Die übermaltigende Mehrheit ber Subetendentichen finter fich bat. D. Gdir.)

Die mahren hintergrunde ber Donauplane beutet ber "Daily Telegraph" an, wenn er argumentiert, bag man nicht von einer "Ginfreifung" Deutschlands ipredjen tonne, wenn es fich um Magnahmen gur Erhohung ber follettiven Sicherheit ber fich - felbit. verftandlich nur burch bie "beutschen Muftunbennruhigt iuhlenben fleinen Rationen handle, um dann die nicht mehr neue Aufforderung an bas Bleich ju richten, fich bem folleftiven Gicherheitespftem in Guropa anzufchliefen. Daß bas Deutsche Reich bisher die einzigen pofitiven Beitrage ju einer auf Gerechtigfeit beruhenben Befriedung Guropas geleiftet hat, verfdweigt bas Blatt gefliffentlich . . .

Baris, 10. Febr. Der tichechoflowalifche Minifterprafibent Sobja batte am Montag nachmittag eine einftundige Unterredung mit bem frangofischen Augenminifter Glandin. Belm Berlaffen bes Quai D'Orfab erflarte er, er fei gludlich, feststellen gu tonnen, bag er mit Mandin in allen Bunften über Die bolitifche Lage in Europa im allgemeinen und in Mitteleurapa im befonderen einig fei und bies felbft in ben beifelften Gingelbeiten.

#### "Morgans Arica"

Washington 10. Februar

Genator R h e, ber Borfibende bes Muni-tionsausichuffes bes Genates, hat erflart, bag ber in Ausficht ftebende Bericht bes Ausidufies die Morganbant .feineswegs reinmaldjen" merbe. Der Munitionsausidung habe poar nicht Geichube gemacht, aber er habe Gefchichte, Die viel gu lang gefchlummert habe, and Licht gebracht, Große Berungen ju, die die Bereinigten Staaren mabrend bes Weltfrieges borgenommen hatten. Die Ginsprude, Die bie Bereinigten Staaten in den Jahren 1914 und 1915 wegen ber Behinderung ber ameritanifchen Schiffahrt in Bondon erhoben hatten, feien nicht ernft gemeint gewesen und hatten mehr oder weniger ben Charafter bon Entichnidigungen gehabt. "Bir batten", fo fuhr Senator Ane fort, "unfer Gelb auf ein Pferd gefest und wollten Diefes natürlich fiegen feben. Beute erhebt fich jedoch die febr angebrachte Frage, ob die Morganbant ihre Anleihen guruderhalten hatte, falls die Bereinigten Stanten nicht in ben Rrieg eingetreten maren."

#### Festigung des Arbeits einfakes im Januar

Berlin, 10. Januar

Die winterliche rudfaufige Bewegung im Arbeitseinfag ift im Januar bor affem unter bem Ginfluß ber Bitterung beinabe pollitanbig jum Stillftanb gefommen. Dem Dezember-Butvachs bon 524 000 Arbeitelofen fleht im Januar ein Zuwachs bon nur 12 000 (0.5 b. 6.) gegenüber. Gegenüber bem winterlichen Sohehunft bes Borjahres ift die Sahl ber Arbeits. iojen um 453 000 geringer. Die Fefti-gung bes Arbeitseinfahes im Januar ift hauptfächlich auf bie Bieberinangriffnahme der Augenarbeiten gurudguführen, fo bag Die Bahl ber Arbeitolofen in ben Gaifonaugenberufen um rund 14 000 jurudgegen.

Die Bahl ber in der Arbeitelofenverfiche. rung und Rrifenfürforge unterftubten Arbeitstofen nahm im Januar nech um 137 000 auf 1 536 000 gu. bagegen ging bie Bahl ber nichtunterftupten Arbeitelafen um 112 000, die ber anerfannten Wohlfahrtserwerbslofen um 4000 auf 374 000 jurud. Die Bahl ber Rotftandsarbeiter betrug Enbe

Stunf bon ben 13 Landebarbeitsamtern fonnten bereits einen leichten Mücfgang ber Arbeitelojengahl melben; auch in anderen landlichen Arbeitsamtsbegirfen ift eine Entlaftung im Arbeitseinfat eingetreten.

#### Rundfunt barf Schallplatten fenden

Berlin, 10. Februar

Bor bem Rammergericht Berlin wurde am Montag in moeiter Inftang bas erftinftangliche Urteil Des Landgerichts Berlin vollinhaltlich beftätigt. Darnach ift ber Rundfunt berechtigt. Mufitichallplatten ohne Buftimmung ber Schallplattenber-fteller ju fenden Comeit es fich um bie Roften bes Mechteftreites handelt, hat fich Das flammergericht auf einen für ben Mund. funt gunftigeren Standpunft als bas Landgericht geftellt. Es bat beichloffen, baft Die Schallplattenberfteller neunzehn 3manugitet und ber Munbfunt ein 3mangigftel ber Roften gu tragen haben, Das Rammerg, ift gu Diefer Enticheibung aus ber Ermagung beraus gefommen, bag bie reinen Bortrags. platten gegenüber ben früher im Munbfunt gefandten Dufiffichallplatten nur einen gang geringen Sunbertiah ausmachen.

#### 75 000-RM. Gewinn gezogen

Berlin, 10. Febenat

In der Montagsziehung ber 5. Rlaffe ber Breufilch . Suddentichen Rlaffenlotterie fiel ein 75 000-2000. Gewinn auf Die Lognummet 318 153. Das Los wird in ber erften Abtellung in Achtel-Lofen in Geffen, in ber gweiten in Achteln in Baben gefpielt.

#### Bomben auf Deffie

Dichibuti, 10. Februar

Mm Conntog find unerwartet fieben italie-nifdje Bombenfluggenge über Deffie, bem Sauptquartier bes Regus, erfdienen, und haben ben Ort und benachbarte Orte mit etwa 100 Bomben belegt. Rach abeffinischer Angabe hat ber Angriff nur Opfer unter ber Bivilbevöllerung gefordert, ba Deifie feit Woden von Truppen frei fein foll, nämlich einen Toten und zwei Berwundete. Ungeheure Bolfenbrilde am Conntag und Montag mit ichwerem Dagelichlag unterbanden alle militarifchen Operationen im abeffinifden Gochland. Buch ber italienifche heeresbericht ftellt feft, bag feinerlei Ereignifie von militärischer Bebeutung ju berzeichnen find.

Gine amtliche Mitteilung bes italienischen Rriegsminifteriums gibt die Berlufte ber italienischen heimatarmee mit 844 Toten, davon 427 im Gefecht Wefallenen an.

#### Umiangreiche Arbeiter: und Truppenverschiffungen

Rom, 10. Febr. Die Arbeiter, und Trub-penverschiffungen nach Oftafrila scheinen nach italienischen Zeitungemelbungen in ben lehten Zagen wieder größeren Umfang angunehmen. Aus Reapel, Bari, Balermo und Meffina liegen Ausreifemelbungen bor. Der größte Trupbentransport ift mit bem Ueberseedamp. fer "Conte Roffo", ber mit rund 170 Offigie. ren und Unteroffizieren und 1700 Mann von Reapel in See ging, am Montag abend bon Meffina nach Maffana ansgefahren. Mit einem anderen Dampfer baben 600 füditalienifche Arbeiter bon Bart aus bie Reife nach Oftafrita angetreten, Der Dampfer "Colabria" ift mit 2000 beimfebrenben Arbeitern unb einer Gruppe Offigieren am Montag in-Reapel eingelaufen

In italienischen Beitungsmelbungen aus Beffie wird behaubtet, bag ber militarische Daubtberater bes Regus ein englischer Oberft namens Soit fei. Diefer Oberft leite bie milt. taxifden Oberationen

#### Streit der Londoner Fleifcher neenbet

London, 10. Febr. Einer amtlichen Mit-tellung gufolge wird die Fleischwerteilungsgentrale Smithfielb am Mittwoch früh wieber geöffnet werben. Der Streif ber Meifcher und Bleifchergefellen ift bamit beenbet.

Die Arbeitnehmer batten für bie Bieberaufnahme ber Arbeit folgenbe Forberungen geftellt, bie famtlich erfüllt wurben: 1. Doft alle Beute wieber eingestellt werben, 2, bag innerhalb von brei Tagen nach ber Bieberaufnahme ber Arbeit ber Schlichtungsanofchuft ausammentreten foll, um bie Forberungen ber Arbeitnehmer binfichtlich ber Lohne und Urbeitsbedingungen im Schlichtungstwege gu

Die Bewertichaftevertreter baben erflart, bog ber Bollzugeausichuf bervilichtet fei, einen amtlichen Streif ausgurufen, falls es nicht gelingen follte, eine befriedigende Regelung berbelguführen.

#### "Schweizerifches Freiheitstomitee" billigt ben Morb

Barich, 10. Februar.

Die "Reue Buricher Beitung" nahm fürglich in febr fcbarfer Beife Stellung gegen eine Betammlung bes neugegrundeten "Schweiger Freiheitstomitees", oas fich aus tommuniftifchmargiftischen Elementen gusammensent, also eine margiftisch getarnte Massenmobilisation barstellt. Das Blatt jahrt bann sort: "Wer tonnten und barauf beichranten, ben Bejer bon einem Borfommnis in Renntnis zu jeten, bas beffer als alle Beweise ichredhaft beutlich ben Beift Diefer burch "antifafchiftifche Schlagworte" gufammengetrommelten Berfammlung aufblipen laft. Rur mit Abicheu ichreiben wir es nieder, dag tofen ber Beifall bie rein eegiftrierenbe Bemerfung eines Redners quittierte, bag am Tage borber ber Landesgruppenleiter ber NODUB, in der Schweiz das Opfer eines Attentate geworden fet. Berrate. unerträglich "elementar" mar der blinde Fanatisnus biefer Menfchen bervorgebrochen, um beren Gunft ein "Freiheitstomitee" marb Mean hatte von einem Freiheitstomitee, in bem auch einige bisher in ber Deffentlichfeit angegebene Manner fiben, ermarten burfen, baft es mutig in einer febr beutlichen Erffarung bon diefer fcmachvollen Rundgebung Abstand nehme - felbft auf bie Gefahr bin, ben Laben mangels Bufpruche gleich wieber ichliegen gu muffen. Es ift nicht geicheben . . .

#### Sowere Ausimreitungen in Tampico

Megit - Stobl, 10. Februar.

Der "Musichuß gur Berteibigung bes Broleturiato" ruft fur ben 21. Februar gu einer Zogung auf, Die der Schaffung einer Einheitsfront ber Arbeiterichaft benen foll. Die Zagung burfte unter tommuniftifcher Rabrung itchen. In I am pico fam es bei einer tommuniftifden Rundgebung gegen bie Stanis-reglerung gu fcmeren Ausschreitungen. Die Teilnehmer fenerten auf Partelganger ber Regierung. ffliaf Berfouen murben getotet und

# Der bose Geist des Mörders Seefeld gegnet angesichts der weinenden Mutter, die gulammengelunken vor dem Richtertisch sitzt: "Meine Berson tommt nicht in Frage.

Mile Beugen erkennen in bem Mageklagten ben nalten Mann" von bamals !

Schwerin, 10. Februar.

Bu Beginn ber 4. Berbandlungswoche im Brefeldprageh tommen gwei Dorbfalle gur Erorterung, die fich in ber Rabe von Berlin ereignet haben. Banachft werben die Bengen in der Mordfache an dem Highrigen Erwin Bijd nemift aus Brandenburg (Sapel) vernommen. Radmittags foll ber Dord an bem Tjabrigen Gunther Eielte aus Dranienburg ber Berlin behandelt merben. Ermin Bijchnewift verichwand am 8, Oftober 1934. Erft am 10. November murbe feine Leiche pon einem Bilgamimler in einer biditen Riefernichonung des altstädtischen Forftes gefunden Die Beiche befand fich, wie in den anderen Ralien in ausgesprochener Schlafftellung. murde dama.s angenommen, bag ber fomachlime Junge nich m Balbe verirrt hatte und im Freien erfroren fet. Dieje Annahme ift aber menig mabrideinlich, ba nach ben Befundungen ber als Zeugen vernommenen Krimi-nalbeamten ber Bald bem Jungen gut befannt mar. Der Angetlagte bat fich in ber Beit bom 5, bis 9. Oftober 1934 in ber Wegenb amifchen Brandenburg und Botebam aufgehalten. Dies ergeben feine Aufgeichnungen. Bieber wie bei früheren Gallen bat er geheimnisvolle Beichen eingetragen, über beren Bedeutang er feine Ausfunft gibt.

Die als Zeugin aufgerufene Mutter Bridinewifis fann nur auslagen, bag ibr Junge luftig und guter Dinge jum Spielen auf Die Etrage gelaufen fer. Er habe pet. iprochen, mittage wieber nach Saufe ju toinmen, Ceitbem finbe ich ihn lebend nicht mie-ber gefeben." Gin ISjahriger Echiller aus Brandenburg befundet. bag er gu ber Beit. ale der Bifchnemifi veridimand, von einem alten Mann in Brandenburg angeiprochen worden fet ber ibm eine Weintraube ichenten wollte. Der Junge banfte aber und lief Dapon. Geefeld mird jest wieder aus ber Anflagebant berausgeführt und muß fich feinen Mantel annehen und feinen but antieben. Ja bas ift ber Mann bon bamale," erffart ber fleine Beuge mit aller Beftimm!. beit, Seefelb beftreitet mieberum. Gr erffart, Dag feine Berfon nicht in Frage tommt, Zwei andere Beuginnen, eine 13jahrige Schillerin und ihre Mutter haben ben ihnen befannten Grmin Bildinemifi in Begleitung eines alten Mannes beffen Beiditeibung auf Seefeld jutrifft, auf ber Canoftrafe in Miditung bes Balbteiles gefeben. in bem fpater bie Leiche Wifchnemffis gefunben murbi

Gine midtige, fur Geefelb außerft belaftenbe Ansfage macht fobann ein wet-terer Zeuge, ber am 8, Cftober, am Tage bes Berfdminbens Bifchnewifis mit bem Rad unterwegs mat, um Beitrage fur bie Berficherungsgefellichaft einzutaffieren. Gegen 171/e Uhr habe er in ber Rabe ber Schonung einen fleinen Jungen mit einem alten Mann getroffen. Er hatte ben Ginbrud, als feien Die beiben Grofipater und Entel, Auffällig mar ihm bie Begegnung beshalb, weil ber alte Mann ben Jungen, ber einen mitben und ichläfrigen Einbrud machte, geradegu gewaltsam uinter fich beigen, als wen n man ein Lamm jur Gulachtbant führt", Am anderen Tage traf der Beuge ben olten Mann allein in Brandenburg wieber, Mis er in ber Beitung bom Geefelbprogen las, erinnerte er fich fofort an die jeltjame Begegnung, Er melbete fich barauf bei ber Bolizei.

Seefeld muß wieberum Mantel und but angieben, Sofori ruft ber Beuge: "Ja, ba ? ift ber Mann von bamale mich nicht bavon abbringen. 3ch bin meiner Sadje vollig ficher und fann es beeiben. Gin Rriminalbeamter erflatte jur Erganjung daß der Zeuge fogar ichon truber den Angeflagten auf einem Bilbe herausgefunben hatte, auf bem Geefelb gufammen mit mehreren anderen photographiert war.

Staatsamwalt: 3ch lege biefer Ausfage großte Bedeutung bei, 3ch bitte bie Sachver-ftandigen, besonders auf die Aeußerung des Beugen gu achten, bag ber Junge ebenfo wie im Ralle Thomas aus Bittenberge einen muben und ichlafrigen Ginbrud mochte, fo mie ..ein Camm. bas jur Schlacht. bant geführt wird".

Borfipender: "Run, mas fagen Gie bagu, Secfeld?"

Angeflagter: "Ich tomme nicht in Frage. Ich war ia gar nicht in Brandenburg." Borfipenber: "Ge tann aber feinem Bwei-

tel unterliegen, bag ber Zeuge Sie bestimmt wieder erfennt." Angeflagter: "Rein, ich tomme nicht

in Grage. Borfipender: "Do maren Gie am 8. Ottober?"

Angeflagter: "In ber Gegenb von Groß-Areut aber nicht in Branbenburg." (Groß-Areus liegt gang nabe bei Brandenburg. Die Schriftleitung.)

Borfitjender: "Was bedeutet das Zeichen in Ihrem Rotigbuch: Ein Strich und gwei Buntte, bas für bie Racht vom 7. jum 8. Oftober eingetragen ift?"

Der Angeflagte macht wieder feine fiblichen aufweidjenben Mebenbarten,

Borfigenbet: "Cagen Gie body, wo Gie fich an bem Tage aufgehalten haben. Ertlaren Gie uns boch Die Zeichen in Ihrem

Angeflagter: "In ber Begend mar ich ja, aber nicht in Branbenburg." - Dann folgt wieder Die ftumpffinnige Redenbart, Die fur alten Phrafen auf Diefen Borhalt und ent-

Seefeld bezeichnend ift: "Aber meine Perfon

tommt nicht in Frage. Borfitender: "Gie find am Morbing mit einem Jungen, mas einwandfrei feftsteht, in ber Rabe ber Schonung gefeben morben. Gie wurden am anderen Tage vom Beugen allein

Angeftagter: "Rein, aber ich bin es nicht gewefen!"

Staatsanwalt: "Biff ber Angeflagte behaupten, daß wieder ber boje Beift in Frage tommt ber ihn nach feiner Befundung feit 1894 auf feinen Wanderungen durch Deutich. land begleitet?"

Seefeld verichangt fich auf alle Borbalte mieberum hinter feinen vermorrenen Medens-

In der Rachmittagsverhandlung im Projeg Seefeld begann die Zeugenvernehmung in der Ermordung bes Tjahrigen Schulers Günther Tiefe aus Dianienburg.

Der Gall Tiefe ift ber Anfang einer geitlich eng begrengten Beriode, in welcher bas Berichwinden und ber Tod von vier Anaben ju perzeichnen ift, Am 2. Oftober verfcmanb ber Schfler Liefe, am 8. Cfivber Ermin Wifchne mift. Brandenburg und am 18. Cftvber die beiden Kinder Dill und Eipel aus Reuruppin. Im Mordfall Tiefe wird Seefeld besonders ftart durch jahlreiche Bengenausiagen belaftet.

Der fleine Liefe verfcmand am 2. Oftober 1934 und wurde nach fast vier Wochen am 29. Oftober, etwa 81/2 Rifomicer bon Oranienburg entlernt in einer dichten etwa 10jährigen Riefernichonung in ber inpifchen Schlafftellung aufgefunden. Much hier hatte bie Geftion ber Beidje feine genaue Tobesurjanje ergeben. To murbe bannate evenwie ichon in anderen Fallen Bilgvergiftung angenommen. Auch die Fundstelle zeigte feinerier Spuren eines vorausgegangenen Rampjes, Gunther Tiefe galt allgemein als hauslich, anhanglich und punftlich, Gr neigte feineswegs jum herumtreiben und zeichnete fich durch fürperliche Gewondthen und durch ein bescheibenes und rutiges Wefen aus.

Der Bater batte feinen Jungen, der Raftanien fammeln geben wollte, am 2. Oftober pormirtags auf feinem Rabe mitgenommen und ibn an ber Ede Bernaueer Strafe - Dlublenpfab abgefest mit dem Anftrag, von dort aus balb nach Saufe gu geben. Geitbem mar ber Junge veridmunben.

Bereits in ber Boruntersuchung traten mehrere Beugen auf, die den fleinen Tiefe bis gegen 12 ilhr an verschiedenen Stellen noch gefeben hatten. Die Spur ender ichlieflich oftlich bes Babnbojes Oranienburg in ber Rabe bes Lehnip-Gees. Gaft alle Zeugen haben Tiefe mit einem alten, et wa 65jabrigen Da n n gujammen gejeben, mit bem er Raftanien fammelte. Sie haben Geefeld, ale er ihnen im Rreife mehrerer gleichaltriger Wefangener gegenübergeftellt wurde, fofort berausgefunden und ihn als ben Begleiter bes fleinen Gunther Tiefe mieberertannt.

Bu Beginn ber Radmittageverhandlung fam es ju einer Erdrterung fiber bie untlaren Eintragungen, Die Gerfeld wiederum in ber Beit, als ber fleine Tiele verfdpvand, in feinem Rotisblod gemacht hatte. Der An-geflagte gab auf Befragen feine beutliche Antwort, fim Tage, an bem ber fleine Tiete verschmand, ift an Stelle ber Ortsangabe bas Wort Oftober neben bem Datum eingezeichnet. Borber find bie Orte Spandau und Rauen im Rotigblod Seeselbs aufge-

Gin Gaftwirt aus Oranienburg befundete fobann, daß der fleine Tiete gufammen mit einem alten Mann ein ober zwei Tage porber in feinem Lotal gewesen fei. Der Zeuge habe beobachtet, wie ber Alte bem Jungen einen Grofden geschenft und Diefer fich dafür Edjotolabe getauft habe.

Der Beuge babe barauf ju Gunther Tiete, den er gut fannte, gejagt: "Gunther, bu mußt jest nach Saufe gehent" Der Rieine fei bann auch weggegangen und ber Beuge habe noch einige Worte mit bem alten Mann gewechfelt.

Borfipender: "Ift ber Angellagte ber Mann, ben Sie damals mit bem fleinen Gunther gefeben baben?"

Beuge (mit voller Beftimmtheit): "Er ift es obne jeben 3meifel." Angeflagter Geefelb: "Rommt gar nicht in Frage, meine herren!"

Borfibender: "Angellagter, auch biefer Benge gehört gu ben vielen, die Gie mit einem fleinen Jungen gejeben haben, ber bann fpater berchwunden ift und exmorbet wurde

Seefeld: "Und wenn fie alle fommen, fo weiß ich boch, bag en Seefeld nicht gemacht bat. Seefeld tommt gar nicht in Frage.

Erichutternd find die Musjagen der gramgebeugten Eltern bes ungludlichen Rindes, melde die letten Augenblide ichildern, in denen fie ihr Rind jum lettenmal geleben hatten. Der alte Buchthauster Geefeld bort gefpannt. aber ungerubet ihre Befundungen mit an.

Mit erstidenber Stimme ergablt bie Dutter des toten Rindes, daß ihr Junge am Sonntag nachmittag, zwei Tage bor feinem Berichweinben in die Wohnung gefommen fei und zu ihr gesagt habe. "Mutti, ich spiele lieber hier, benn draufen steht ein aller Strolds, ber wollte mich mitnehmen.

Borfigenber: "Rubrt fich benn nichts bei Ihnen, wenn Sie die Frau in ihrem Schmerz bier feben?" Der Angeflagte Seefeld hat aber nur feine

Much weitere Beugen, Die ben ffeinen Tiefe jufammen mit einem alten Dann am 2. Ottober geleben batten, erfannten faft alle in dem Angeflagten ben Begleiter bel jungen Tiefe.

Am Dienstag beginnt die Berhandlung erft in ben Radimittageftunden. Der Bormittag bleibt figungefrei. Es foll bie Zeugenverneb. mung im Mordfall Rorn . Bubed erfolgen.

#### Das itantsgefährliche Wort "Deutich"

ek, Wien, 10. Rebruar.

Mach einer Reihe von Berhaftungen ift ber frühere "Deutsche Beamtenbund", ber fich por einiger Beit in "Denticher Beamten. berein" umbenannte, behordlich auf. e l'o ft worden, weil einzelne Funftionare bes Bereine megen ihrer nationalfogialiftifden Betatigung entlaffene Beamte und beren Angeborige burch Spenden unterftutt batten. Das heinmoehrblatt "Defterreichifde Beitung am Abend" begründet die Auflofung bes Bereins noch damit, daß das Bort "Deut fc" im Bereinenamen eine bewißte Oppofition gegen ben Begriff bes Defterreichertums barftelle.

Der frühere Bolizeitommiffar im Bundes-fangleramt, Dr. Frang v. Connleithner, ein Großneffe Grillpargers, ift wegen Sochverrate (Berbindung jur RODMB.) ju gweieinhalb Jahren ichweren Rerfers verurteilt morben. Auch jouft mehrten fich bie Berhaftungen von politischen Gegnern bes Regimes in Defterreich in ber letten Beit

# Radtehr Sonres in die englische Regierung?

London, 10. Februar.

Die tonfervative "Morningpoft" fundigt für Mart eine Ilmbildung bes Rabi. nette Baldwin an, ba ber Marine. minifter Bord IR on fell nach Abichluft ber Flottenfonfereng Ende Februar feine Rud-trittsablicht verwirtlichen will. 211a Rach-tolger Monfells werben Binfton Churchill und ber Saupteinpeilicher ber Regie-Sir Comnel & vare, bem Balbioin moglichft bald wieder eine führende Stellung im Rabtnett geben wird. Allerbinge werde bas Behrminifterium, bem die brei Dinifterien für heer, Flotte und Luftwaffe unterftellt werden follen - ein biesbezüglicher Antrag wird von Ronteradmiral Griber am Freitag im Anterbaus eingebrocht werden, mober es in einer fleineren Ansiprache aber Ruftungsfragen fommen durfte – toum ge-bistet werben, da das Rabinett biesen An-trag als undurchjuhrbar halt. Tas Blatt recinet auch mit der Auswechselung des in Das Oberhaus berujenen Luftfahrtminifters Lord & winton.

#### Bifchöflicher Bontottheber wird zuremtgewiesen

London, 10. Gebruar.

Mut Die Mufforderung Des Bifchofe von Durbam, Die engitiden frichtichen und gelehrten Beieflichaften follen bet Reier bes 550. Brundungelages ber Gribelberger Universität wegen ber beutiden Mallegeletgebung fernbleiben, ermibert ber foulervatine englifche Unterhand. Abgeordnete Err Arnichte verfehlter mare ale ein Abbruch bet fuliurellen Begehungen jum beutichen Polt. Rut menige große Lander feien tret bom Raffefampi. Auch in England beftebe er, wenn man thu auch ju verbeigen ver-Sein Bieberermachen im neuen Deutschland fet bie Folge bes Bertrags von Berfailles und ber Huhrbefehung fur Die England felbft um Teile bie Echuld trage. Er (Sir Arnold Billon) habe im letten Dlonat eine lange Unterredung mit Dem febr immpathilden Reichsminifter Rert I gehabt und die bestimmte Bollnung gewonnen, baf ein Weg gefunden werde, um Forderungen ber Rirche in Deutschland mit Gorberungen bes beutichen Staates ausquidhuen. Deutschland fei mandjes ju fritifieren aber auch manches zu bewundern, Man tate gut baran, wenn man bie Aritif mit Selbfterfenntnis und Die Bernrteilungen bes Schlechten mit bem Lob bes Guten verbinben

### Wieder 20 Kalleopier in America

Renport, 10. Rebruar.

Der arftiliche Binter im Mittelmeften ber Bereinigten Staaten banert meiter an, Auf Shifago wird ein beitiger Pliggarb gemelbet. 66 foll fich um ben ichwerften Schneefturm handeln, ber im Laufe Diefell Jahrhunderie aufgetreten ift. 20 Beronen find et froren, Sieben Arbeiter treiben auf einer Gisidiolle in ber fiabe bet Anfte Des Chape Coo ab. Die Bemithungen Dee Affitenmachbrenfteb. Die Eduifbrfichigen in retten maren bieber erfolglos. In 3fli-Joma und Midigan idmeiten molf Grienbahnifige ein. Der Bohnvertehr ift teile meife wollig labmgelegt. Die Temperaturen ianten in Minneiota und Rord . Dafota bis in is Grad Celfine flatte. Ge berricht fiberall Roblenfnappheit. Anferdem find bie Roh ve feirungen eingefroren, fo bag aud Baffermangel eingetreten ift.

# Aus dem Heimatgebiet

#### Bom Reidisberufsweitlampf

Wer in ben Wertfiatten in Stuttgart und auf bem Banbe in ben beiben letten Togen Beuge bes gur Beit ftattfinbenben Reiche. berniswettfampfes war, fonnte bie erfreulichften Beobachtungen machen. Befonbere bie mannliche Jugend nimmt mit einer inneren Begeisterung teil, die man taum möglich gehalten batte. Es war wohl ber Grandfan ber freiwilligen Beteiligung au'gestellt, aber bie Betriebsführer, bie Deifter, ble Lehrer ufm. wurden boch aufgeforbert, für eine möglichft ftarte Beteiligung beforgt au fein, Wenn man nun bie Jungen ober bie Dabel fragt, ob fie fich vielleicht burch einen Deud von feiten ber Meifter ober Lehrer hatten gur Teilnahme bestimmen laffen, fo bort man ftete ein Rein und bag bies ehrlich gemeint ift, beftätigen bie offenen, begeifterten Angen.

Man fann beute icon feststellen, bag bie Berufeausbildung gründlicher und bag bie Jugend freier, ftolger und aufrechter gewor. ben ift. Mit immer mehr Achtung bliden bie Betriebe auf ihre frilber boch etwas verächtlich behandelten Lehrlinge. Bon Meiftern, Befellen und Betriebeführern fann man febr gunftige Meußerungen über ben Berufewettlampf hören. Die Wirtschaft geht jum Teil hervorragend in dieser großen nationalen Ausgabe mit und auch die Berufslehrerschaft

Rellt ihren Mann.

#### Neuenbürg, 11. Februar

Es toled gunftig falt. Bas ber Januar als ausgesprochener Bintermonat verfanmte, bolt offenbar fein Rachfolger, ber Dornung, nach, wie es ja schon in früheren Jahren bes ofteren ber Sall mar, Seit Samstag finft bas Queffilbertagelden im Thermometer immer um einige Striche. Geftern nachmittag wurden bier 4 bis 5 Grad unter Rull gemiffen. Gigen Abend murbe es falter und die Stala geigte 8 bis 9 Grad. Sente friih mar nen jebenfalls nicht wenig übercofdit, 12 Grad Ralte ablefen gu fonnen. Drauften beim Rabtifcben Gleftrigitatsmert find es fogar 14 Grab. Diefes ftarte Abfinten ber Temperatur in einer jo furzen Belt mahnt verschiedentlich ju Borfichtsmagregeln. Beitiges Abstellen bes Waffere am Abend fann oft größeren Schaben verhüten. Die große Ralte foll und auch erinnern an die gefleberten Breunde, Die jest täglich bittenb vor unferem Benfter ericbeinen. Seien wir nicht bartbergig und beifen wir ben Bogein in ibrer barten Binterenot. Gie belohnen es une hunbert. fältig wieber,

#### Wildhad

Brieftaften Geit einigen Tagen haben bie Boftbrieflaften ihre Farbe geanbert. Ans bem Dunteiblau ift ein Ro igeworben. Db man will ober nicht, unwillfürlich fieht man nun bie Boftbeleffaften icon bon weitem. Geradean leuchtend fallen fie einem schon auf hundert Meter in die Angen. Die Farbenanderung wird fich namentlich in der Kurzeit den fremben Gaften als angenehme Renerung burch einen guten Gebanten ausweifen.

Geftorben ift im Alter bon 81 Jahren Dermann Erdmann, Drogift bier.

#### Herrenalb

Der prächtige Binterfonntag Lodte nach Derrenalb eine große Bahl von Wintersportlern, die burch die ibenten Schneeverbaltniffe auf ben Boben erfreut waren und fich mit jungen Menichen, Die biefen Ehrendienft ber Auslegung gibt, bas find jene Bilber, wo be großer Bogeifterung bis in ben fpaten Rach. mittag binein dem gefunden Gli- ober Robelfbort bingaben. Berrenals Straffen boten das Bilb wie an verfehröreichen Sommer-Sonntagen: Antos an Autos. Den Daubtanteil am Binterfportverfebr nahm Raris. rube. Aber auch aus Pfortbeim, Stuttgart uim, weilten gablreiche Binterfportfreunde bier. Dem Gaftwirts, und hotelgewerbe war biefer berfebrereiche Conntag gu gonnen, nachdem ber Binter bisher große Enttaufdiungen berurfacht batte. - Bon ber DEG. "Araft burch Frende" wurde am Sonntag abend im Sotel "Sonne" ein Marchenabend burchaeflibet, ber beffer batte befucht fein burfen. Die Ergablerin vermittelte einen Ans. idmitt ans ber beutiden Marchenwelt und wigte bentlich ben großen tulturellen Wert ber Marden, die ber bentschen Boltseigenart eutsprungen und besbalb anch bem Bolt in feinen breiteften Schichten geboren follen,

Wontag hielt Rreisbauernführer Ralm bach im Schulfaal einen Bortrag über bie Erzengungeichlacht. In Haren Worten ichil. berte ber Rebner, was Erzeugungsichlacht Ganzen noch ftarter berborgehoben, wenn ber heißt und wie wir alle mithelfen fonnen und Berfaffer im Tegt noch mehr den Regungen

muffen, um biefelbe ju gewinnen. Much bei auf unferen Subrer feblog ber Ortebauern ben fleinen Berbattniffen tonne ber Ertrag | fubrer bie Berfammlung. bei richtiger Unwendung bon Dungemitteln gesteigert werben burch frifch eingelate Biefen mit Guggrafern. Much bie Gewinnung von eiweißbaltigem Sutter burch Erftellung bon Silos mußte ins Ange gelaßt werben. fonbere eriauterte Areisbauernfiibree Ralmbach, wie bas Unfraut in Fruchtfelbern am ficherften und billigften befampft merben fann. And die Anpilangung von Sette und Befpinfipflangen gur Gewinnung von Del und Rafernftoffen milffe burchgeführt werben. Rach Beantwortung verschiedener Anfragen, welche von ben Unweienben gestellt murben, bebanbelte ber Rebner noch bie Cieblungs. frage. Mit berglichen Tanteeworten an ben Redner und mit einem breifachen "Siegheil"

führer bie Berfammlung.

#### Goneeberichte

Commerberg. - 13,2 Grab, 15 Bentimeter Schnechobe, 1 Bentimeter Reufchnee, Bulver, flar, Gfi febr gut.

Grunbutte. - 15 Grad, 20-25 Bentimeter Schneehobe, 2 Bentimeter Reufchnee, Bulver, flar. Gfi febr gut.

Raltenbronn. - 17 Grab, 35 Bentimeter Schneehobe, Bulber, flar, Gli febr gut.

Dobel, - 19 Grab, 30 Bentimeter Schneebobe, leidite Reufdincebede, Bulver, flares Better. Eft und Robel febr gut.

Schömberg. -13 Grab, Schneehobe 13 Bentimeter, Bulber, beiter. Sti u. Robel gut.

# Bersammlung der NSKO. in Wildhad

Wilbhab, 11. Februar. Die bon ber RERDB letten Cametag abend im Sotel "Alte Linde" burchgeführte Mitglieberversammlung mar febr gut befucht. Eine Abordnung ber hiefigen Mufittavelle batte fich in uneigennütziger Weife gur Berfügung geftellt und ließ gur Ginleitung und in den Baufen der Beratungen flotte Marichweisen erflingen, Ramerod Guftav Girt führte ben Borfit und begrüßte mit berglichen Borten bie Rameraben, inebefonbere aber ble Kriegerwitwen, die burch ihre Unwesenheit ibre Berbunbenbeit mit ber REROB gum gum Unsbrud brachten. Es war notwenbig eine Reihe wichtiger Schreiben ben Mitgliebern gur Renntnis gu geben. Der Borfigenbe tonnte mitteilen, bag am 23. Rebruar be 38. in Reuen burg eine große Rreistagung ber REROB flattfindet, bei ber Gebieteinfpefter Greg fpreden wird. Befprochen murbe foble Frage ber Ginführung eines Chrenfturmes, bem laut Berfügung ber Reichsleitung ber RERDB bie Aufgabe gufallen foll, bei Beranftaltungen, Beifebung von Rameraben, bei baterländischen Felern ulw. aufzumarichieren.

Einen aufichlugreichen Bortrag über Rwed und Aufgaben ber REROB fielt Gnuabtels lungeleiter im Rriegeopferamt, Ramerab Frig. Der Redner betonte mit Rachbrud, bog bie REROB feine Bereinigung von nur Rentenempfängern fein wolle, fonbern ein Frontfoldatenbund, ber von jeber unter ber | Robne Adolf Sitlere marichierte. Der Ros übernommen, alle Solbaten, bie im Felbe geftanden find und entweber verwundet murben Bermachtnis gugefallen, fich ber Rriegerhinter. I trugen.

bliebenen angunehmen. Ale eine wichtige Aufgabe bezeichnete Banabteilungsleiter Frig bie Bloge ber Solbatenfamerabichaft, wie fie an ber Front, im Schützengraben, auf Borpoften, im Granatfeuer geschmiebet wurde und ben Solbaten im Beltfriege bie Rraft für große Taten gab. Es mar unfer Bubrer Abolf Dit. ler, ber bei ber Schaffung feines großen Bertes auch aus biefer Frontlamerabichaft wertvolle Krafte fcopite. Bir Frontfampfer, bie wir ben Arieg in feiner graffeften Auswirfung felbit an entidelbenber Stelle miterlebt baben, begrüßen bie Bemühungen bes Bubrers gur Wahrung bes Friedens, mir find aber auch ftols auf die große Tat, die Abell Bitler mit ber Wiebereinführung ber Webrpflicht pollbrocht bat, well nur burch eine farte Urmee bie Freiheit und ber Frieden Deutschlands gefichert werben fann. Bum Schlug feiner Musführungen betonte ber Rebner mit Rachbrud, daß ber Aubrer feine Berbundenbeit mit ben Rriegsopfern auch baburch geigte, baß er bem Abbau ber Renten Ginhalt gebot. Kriegerenten find feine Alimofen, fondern ber finangielle Ausgleich für bie Erwerhsbeichranfung, bie eine Kriegeverlehung jur Folge batte. Mit einem aufruttelnben Abbell an die Rameraben, fich für die Biele und Aufgaben ber MSADB einzufeben, ichloß Rames rab Rrig bie mit fterfem Beifall aufgenommenen Ansführungen, an bie fich bas Deutichland. und Borft Beffel . Lieb anreihten und womit bie Berfammlung im offigiellen Teil geichloffen wurbe.

Der gemittliche Teil ftanb im Beichen ber Ramerabichaft und Unterhaltung, wogu die Rameraben burch ihre humorgewürzten Schiloder bas Kriegsobierebrengeichen befiben, um berungen aus Graben, Garnifon und Lagafich ju icharen. Richt gulett fei ihm auch bas rett, vor allem aber burch Solbatenlieber, bei-

# Eine Zeierstunde des Reichsarbeitsdienstes

Abteilung "Cherharb ber Greiner" 6/262

Herrenalb, 11. Rebruar. Den Arbeiteblenft mitmachen, beißt ihn in feiner letten Ausbrudsform miterleben, beißt die richtunggebenben Bebanten gum Brogramm gu machen, bie bei ben Schulungs. abenden, Rameradicaftelern, bel barter Urbelt, in ber Freigelt, beim Thingfpiel, beim Ausmarich an die jungen grauen Kampfer Frege ftellen: für ober gegen uns. Mur wer weiß, welche Rrafte und Regungen in ben Arbeit bestanden haben, wachgerufen werden, fann empfinden, dog fich ans biefem Erleben ein neuer Lebensftil formt, ber bas Falfche und Fremde bes liberalen, marxiftifch verfenchten Beitaltere abftreift und Die Auffaffung liber Blut. Boben und Ehre flar berausfiellt. Eine Charafterifierung ber Felerftunde, bie ber Arbeitebienft im vollbefebten Rurbausfaal letten Cambiag veranftaltete, miifte in biefem Ginne erfolgen, batte nicht im Mittelbuntt biefer Feier bie Uraufführung eines Spieles geftanben, bas biefe grund. legende Auffaffung in viel ansvrechenderer und überzeugenberer Form jum Ausbruck brachte, als bies im Rahmen eines Berichtes erfolgen fann,

Bewiff, die abendliche Feierftunde unter ben grauen Arbeitefoldaten war nicht bagu angetan, eine Bille bon Darbietungen abrollen gu laffen. Gie mar bielmehr abgetont auf bie Uraufführung eines Spiels, bem ber Berfafe fer (Arbeitsbienftmann Dormann, Bennarn) ben feblichten Ramen gab "Es geht um bente fde Erbe!" Das Spiel ift einfach gehalten und tragt bie Bige bes erbgebundenen Bauernbaufes, Ja, es batte ben Rern bes

bes ichollengebunbenen Bolfes, wie fie in ber Sprache fich ausbruden, Raum gegeben batte. Diefes Spiel in ichlichten Bilbern, frei von bigarren Formen einer alten entichwundenen Beit, entftand ans bem eigenen Erleben beraus. Es greift in bie rubmwolle Gefchichte Breugens, läßt bie großen Ronige aufmar. ichieren, erzählt von großen beutichen Rulturberantreten und gleichsam gebieterifch die | taten, bom Rambf um Scholle und Ehre. Das Grundiagliche, Bestimmenbe, was ber Aufführung ben tiefen Ginn, bie gegenwartenabe baß bie Belben beshalb mit ihrem Blute fremde Erbe blingten, bamit bas Bolf nicht ftirbt, bamit Deutschland lebe. Der Begriff Ehre, Blut und Boben find mit ihnen aufs tieffte berbunben, Wir bernehmen bie Stimme ber gefallenen Belben, einer von ihnen gieht fogar an ben Rolonnen ber Urbeiteblenstmänner vorüber, als wollte er fie beichtvorend aufrufen jum Ginfag und Rampf um ben Boben, jum Rampf um die Ehre, jum Rampf um bas große Bert bes Mannes, ber felber ber erfte Arbeitebienstmann war: Abolf Ditler. Er war es - und bas zeigen bie Bilber einbrudevoll -, ber ben Sahnen bes Beeres und ber beiligen beutschen Erbe bie Ehre gurlidgab. Aus feinem Munde ftammen

> Won 10 machen's 8 verkehrt! Doer, unt es ibrilden: von 10 Meniden, bie Jahnpflege treiben, pugen h 8 mohl morgens die Jahne, ober abende vor bem Schla-ngehen verfaumen fle diesen michtigen Dienst an ihner Gener verlählichen Qualitate Jahnpafte wie Chlorobont m Abend mid tiger als in der Frühe, weif fonst die peijereste im Laufe der Ancht in Gärung übergehen und abund Jahnfäule (Raries) hervortufen. Darum lieder 2 mitm lofter m. Bett, als einen Abend afme Chlorobont!

Amu. ASDAB-Radridien

Par ci-"rganisation

#### (Saupropaganbaleitung 4/36/0.

Der Meichspropaganbalriter, Dg. Dr. Goebbels, ordnet im Einvernehmen mit bem Reichsorgani. fationileiter an.

1. Am Mittwoch, Den 12. Februar 1946, bem Beifepungelag bes Bg Guftlotf, ift fur bie gefamte Parter Trauer angefest. Die Trauerfeierlichfeiten in Echwesin werben über alle bentfchen Center übertragen.

2. Die Dienftgebande ber Barter und ber ihr angeichivffenen Berbanbe feben ibre Bobnen auf

n, Bur Uniform wird an Dietem Lag Trauerflor getragen.

4, %m Abend bes Mittwochs find in allen Oresgruppen der Parles Generalappelle abguhalten in benen burch bie hobertstrager ober burch Webner ber Parter ber Trauer ber gesamten Bewegung um ben meudzlings ermorbeten Canbesteiter bei 28. DRB Echmeig Ausbrud gegeben miro Die Traurrieierlichfeiten find furs aber einbendevoll gu geftalten, Alle Gieberungen ber Barter nehmen

5, Am Mittwoch enthalten fich lamtliche Gunter ber Barter und ihrer Glieberungen jeglicher Teilnahme an gefellichaftlichen Beiern. Bergnügningen ober Sportveranftaltungen, auch ben Beranftaltungen Die im Rahmen ber Dinmpricen Spiele burchaeführt werben.

6. Weiter follen feinertei Einfdjennfungen burchgeführt werden. Inobefondere foll bas Abhalten ber gefellichaftliden Beranftaltungen nicht berintrachtigt merben. Theater, Rongerte ufm finden

Bilmporführungen feitens ber Gaufilmftelle finben an biefem Tage nicht ftatt. Gie merben an einem noch befanntgugebenben Termin nach

8. Alle unterhaltenden Beranftaltungen der Ro. Die Dienftstellen erhalten befondere Mitteilung fiber bie Bertegung ber Termine.

#### Pariel-Amter mit betreuten0rganisat onen

Deutiche Arbeitefrant. Die Deutiche Urbeitelront beabsichtigt in Renenburg einen Anrius in Stenegraphie für Unfanger burch. auführen. Mitglieber ber Dentichen Arbeits. front, bie baran Intereffe baben, muffen fich bis Samstag ben 15. Rebruar bel ber Rreidwaltung ber Deutschen Arbeiteiront ichriftlich ober milnblich melben. Kreidwalter.

Mmt für Ergieber. Die ben Ortegruppenamtsleitern mitgetellten Berfammlungstage mußten infolge Berbinberung bes Rebners verlegt werben. Berr Schulrat Red fpricht fiber "Mittelalterliche Raiferpolitif" ju ben Ortsgruppen: Birfenfelb, Relbrennad, Renenbarg, Sofen und Bilbbad am Donnerstog, 20, 2, 36, 14.30 Uhr, in Renenbileg; in Schömberg am Freitag, 91. 2, 36, 14.30 Ubr; in Herrenalb am Montag, 24, 2, 36, 14.30 Uhr. Bollgaflige Tellnahme ift Bilicht.

#### "Kraft durch Freude" tellt mit:

Betr. Urlaubergug many weren vom 21. bis 25. 2. 26 gur Automobilausftellung. Rachbem ber erfte Bug gur Antomobilandfiellung bereits boll befest ift, führen wir einen zweiten, gur genau berfelben Beit mit ben gleichen Beiftungen burch Die Fahrzeiten werben fich gegenüber bem erften Bug um eine Stunde verichieben. Anmelbungen für biefen zweiten Bug tonnen fofort bei ben Ortswarten und dem Areisamt der RSG. "Araft durch Freude" abgegeben werben.

Beir, Urlaubergug Dr. 17 bom 19, bis 26, Juni 1986 in Labntal. Die Rabrt ift befest. Anmelbungen tonnen feine mehr ent: gogengenommen werden.

ble Borte vom Abel bes bentichen Bauerntums und ber treuen pflichtbewußten Arbeit.

So fnaph bas Spiel textlich auch gehalten ift, fo folidit und einfach bie Bilber find, es wurde allen gu einem Erlebnis feltener Art, eben beshalb, weil es ein Spiel war beraus. geboren aus bem Gilblen und Streben unferer im Arbeitebienft geftablten Jugenb. ERan bari nicht nur ben Berfaffer, fonbern fchlechtbin bas gange Lager Gerrenalb zu biefer Uraufführung begliichvilnichen. Die Reierftunde formte fich gu einem Ehrenabend für bie grauen Arbeitebienftfolbaten, wie fie in Oft und Weft, in Stadt und Land als Gefolge ichaftemanner bee Subrere im Schaffen fichen und brav ibre Bilicht tun.

Sauffabelle und Singfreis bericonten bie Feier mit gebiegenen und großem Gifer gum



enthalten besten Fleischextrakt

3 Würfel für 10 Pf. ergeben 3/4 Eiter feinste Fleischbrühe

Bortrag gebrochten Barbietungen und burf. ten reichen Beifall ernten.

Cherftfelbnieifter Frech. ber, wie wir boren, feine Rameraben in Berrenalb bemnachft verlaffen wirb, fprach turge Bogruffe ungemorte, in benen er feiner Freude über ben gablreichen Befuch ber Beranftaltung Ausbend verlieb. Den Beichluft bilbete bas Sienbeil auf ben Gubrer, worauf die beiden Maticualieber gefungen wurden.

Dir bienge Rriegerfamerabichaft bes Deut. ichen Reichstriegerbundes fowie ber Mufitverein veranstaltete am Countag abend im vollbefehten "Anter" Gaal einen wirflich netten Ramerabichafte und Samilienabend. Blane fenburge "Deutsche Baffenebre" ale Groff. nungsmarich leitete ben Abend ein, Rameradfchaftelübrer Rael QBurfter begrußte bie Rameraben und Mufiffrennbe fowie Angeha. rigen und gab feiner Frende Ansbrud über ihr überaus zahlreiches Erscheinen. Schneidig und exalt, gefühlemäßig fein abgeftuft, wie wir es unter ber Stabfahrung Baul Reis manns gewöhnt find, waren die baffend in das Gange eingefügten alten und neuen Militarmarfdje, Duverturen, Goldatenlieber und Balger bes Mufifvereins. Tranen lachen mußte man über bie beiben urfomifchen Mili: taridwante "Onfel Qualm aus Reufalga" und Röchin Anton", bei ber unfere tüchtige Spielergruppe fich felbft übertraf. Die reichhaltige Gabenverlofung brachte vielen eine ichone Ueberraschung. Worte bes Danfes, bas Giege beil auf ben Bubrer und bas Deutschlandlied bilbeten einen murbigen Abichluft bes fo febon perlantenen pre

with at with 8. Februar. Lingruppe Renenbiling bes Reiche. Buftichusbundes botte auf geftern abend in bie Gemeindehalle, Sofen eingelaben, wo Dberft Bintelbein, ber Canbesgruppenführer bes Gaues Bilritemberg Sobengollern, über bie Rotwendigfeit bes Rivilluftidunes fprach. Rach einführenden Worten burch Ortogrup. benführer Dr. Röpf, Reuenbürg bebanbelte ber Rebner in ausführlicher Weife bas weitperatuelate Gebiet bes MUB. Welche Gefabren und burch bie verschiebenen Bomben droben und wie Almobe getroffen werden fann, bas ju übermitteln, ift bie Aufgabe ber Ortogruppen bes DBB. Der Bortragenbe fclog mit bem Sinweis, bag in ber Luftfchutsfrage niemand beifeite fteben burfe und bier die iconfte Bollegemeinschaft, die wir an. ftreben tonnen, erreicht werben fann. Un. schließend vervilichtete er die Amtöträger der Ortsgruppe und wlinichte, daß ihr Beifpiel reiche Rochahmung finden moge. Es folgte bie Abwidlung eines Bilmes, ber bas Borgetragene auf der Leinwand barftellte und ergänzte. Nachbem der Ortsgruppenleiter der NSDAB die Anwesenden aufgesordert batte, dem Buftfcmubund beigntreten und mitzuarbeiten, brachte er ein breifaches "Siegheil" auf ben ben Rationalliedern geschloffen wurde.

#### Gefabeliche Beande in Bjorzbeim

Pforgheim, 10. Februar. Gin gefährlicher Brand brach in ber Fruhe bes Conntags in einem Loppelhaus aus. Das Feuer verbrei-tete fich mit unbeimlicher Gefchwindigfeit. 3wei Bewohnern war es nicht mehr moglich, fich zu retten, da das Treppenhaus in vollen Flammen ftand. Die Wederlinie mußte bei ihrem Gintreffen guerft bie beiben Berionen retten. Bon ber Mugaffe aus tonnte ein Dann über Die medjanische Beiter geborgen werben. Auf ber anderen Ceite bes Saufes gegen die Ragold fchrie eine 59 Jahre alte frau gellend um Silfe. Sofort wurde beiberfeitige Beiftung in fich fchlieft. Much ber | belfen unfere Unterweifungen tatfraftig mit.

bas Gprungtud ausgebreitet. Mutig Iprang bie Frau aus bem 3. Stod in Die Tiefe und erreichte bas Sprungtuch. Sie erlitt jeboch einen Birbelfaulen. bruch und mußte fofort ins Rrantenhaus übergeführt werben. Den Berhaltniffen nach ift ber Buftand ber Comerverlehten bebriebinenb.

Cehr gefahrvoll mar bie Befampfung bes Brandes. Ein dichter Qualm im Junern bes Saufes verhinderte jede Orientierung. Da auch die angrengenden Saufer bereits von

neue Schlauditeitungen eingefest werben. Meugerft gefahrvoll waren bie Lofch. arbeiten im Dachftod und Speicher bes Saufes, ba bie Deden jum Teil burchgebrannt waren. Rady breiftundiger mubevoller Arbeit hatten die Feuerwehrmanner endlich jebe Befahr befeitigt. Die Boligei hatte ben Brandrlas abgesperrt und auch Erhebungen vorgenommen, benn es wird vermutet, daß Brandftiftung vorliegt.

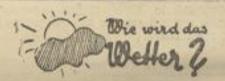
Am Conntag abend wurde Die Wederlinie auch die angrengenden Saufer bereits bon wieder alarmiert. Im Saufe Symnafinm-ben Mammen angegriffen wurden, mußten ftrage 93 mar ein Brand ausgebrochen. Gin Chepaar hatte, bevor es feinen Spagiergang antrat, in die Betten ein Beigtif. fen gestedt und angebreht. Das Bett geriet in Brand, 2118 Die Wederlinie eintraf, aren beibe Betten ausgebrannt, Gewalf-

### Die deutsche Elf für Spanien

Deutschlands Sugballett für ben zweiten Banderfampi gegen Spanien am 23. gebruar in Barcelona, wurde wie folgt aufgeftellt:

(Megenüburg) Mungemberg Baringer (Skilneten) (Machen) Bolobrunner Gramfich (Tuffelborf) (München) (Frantfurt) Lehner Dohmann Leng Czepan Bath (Mugeby.) (Benrath) (Dorim.) (Schalte) (Borme) Lehner

Ge ift bies mit einer Musnahme biefetbe Git, Die in London ben Rampl gegen Eng-land bestritt, Der Benrather Rallelnberg wurde durch Leng. Tortmund erlett, ber ben Angriff führt und Gupan unt hohmann ale Berbinder neben fich bat. Ale Erlatteute fahren Buchton. DiB, Speidorf, Tiefel. Franffurt, Rit. ginger . Schweinfurt, Siemeisreiter. Münden und Siffting, Eph Balbhof, mit, Die möglicherweife im ganberfampt gegen Bortugal am 27, Februar in Liffabon eingejett werben.



herausgegeben bom Bleichstvetterbienit. Musgabeort Stutigart.

Das über Mitteleuropa gelegene Zwischenboch ift unter ber Einwirfung eines über bem Oftatlantif und ber Bistana befindlichen Tiefbrudgebiete vorübergebend ftart gujammengefunten. Doch gelangen gur Beit unter Drudanftieg aus Rorboften wieber faltere Buftmaffen gu uns, auf die jedoch im Alpenvorland borubergebend etwas feuchtere und milbere Buftmaffen aufgleiten. Dies gibt bei magigem Temperaturrudgang junachft noch gu Concefall Unlag. Doch fteht bann von Rorden ber balb wieder Mufbeiterung bevor.



Borausfichtliche Bitterung: Bei nordöftlichen bis öftlichen Binben Fortbaner ber minterlichen Bitterung, ftellenweife befonbers nachts ftarter Groft, junachft noch etwas Schnecfall, bann bon Rorben ber wieber aufheiternb.

mov. Ciederkranz-freundschaft

Die Rabnachmittage ber RS-Frauenicaft | Betreute übernimmt eine ernfte Berbflichtung Renenbilirg haben wieber begonnen. Die Frauenschaftsleiterin bat und einige Fragen über bie Arbeit an biefen Dabnachmittagen beautivortet.

#### Bas ift ber Ginn und 3wed ber Nähnachmittage?

Entftanben find fie als ein Teil bes großen Binterhilfemerfe bes beutfchen Bolfes. Gie follten Gelegenheit geben, bie gefvenbeten Rieibungöftilde inftanbaufeben. Wir find bon Anfang babon ausgegangen, biefe Arbeit burch biejenigen Frauen ausführen gu laffen, benen bie Rleibungoftlide gugute fommen follen. Daburd erreichen wir zweierlei: Einmal wird der Gabe so weit als möglich der Charafter bes Mimofens genommen, wenn ber neue Befiber bas Gefiibl bat, bag ein Stild eigener Arbeit in ihnen ftedt, baf er fie felbft bat erarbeiten muffen. Bir find auch überzeugt. baß bie Rleibungeftilde pfleglicher bebanbelt und wirticaftlider ausgenitzt werben, als wenn eben furgerhand für ein berbrauchtes Stild ein neues angeforbert wirb, ohne bag ber Berbraucher ben Arbeitsaufwand fennt, ben ein foldes Stild vermefacht. Rum gweiten aber - und bas ichaten wir gang befonbers an unferen Rabnadmittogen - verfchaffen wir ben Frauen ber bom BBB betreuten Samilien eine außerft notwendige Anleitung im Raben und abnlichen Arbeiten. Prauen wiffen am besten, wieviel bie Bufriebenbeit und wirtschaftliche Sicherung eines Sanshaltes bavon abhängt, bag bie Sansfrau Lage ift, felbständig und mit Geschief bie auf. tretenben Anfgaben gu lofen und bagu gebort nicht gulest auch eine ausreichenbe Renti-feit in bauelichen Mabarbeiten.

#### Bie find Die Rabnachmittage im Gingelnen organifiert?

Ginmal in jeber Woche treffen fich in unferem Beim ble Frauen ber betreuten Samis lien und arbeiten bort unter Anleitung von Frauenicaftsmitgliebern. Unfere Mita"eber find berart eingeteilt, bag an jedem Mittag genigend Belferinnen gur Belehrung gur Berfügung fteben.

#### Wie benten bie betreuten Frauen über biefe Rahnadymittage?

Gie find in ihrer überwiegenben Debrgahl bantbar für ble Anleitung. Und macht ihre Anertennung und Mitarbeit Frende, fodaß auch unfere Mitglieber gern bei ber Sache finb. Uebrigens ift bie Beteiligung für Frauen ber betreuten Samilien Borausfehung bei ber Unterflitzung mit Rleibern. Ber ben Ginn bes 28528 erfaßt hat, ber weiß, bag es entgegen ber einftigen Almofenunterftugung eine

gur Mitbilfe nach feinen beften Rraften. Mit einigen Ausnahmen find bie Frauen auch basu wirflich bereit. Bas für Arbeiten führen Gle ans?

Bor Beihnachten banbelte es fich vor allem um die Ausbefferung und das Berrichten ber gefammelten Rleiberfpenben. Beute bringen bie teilnehmenben Frauen alle anfallenben Rabarbeiten aus ihrem Saushalt gur Ausführung mit.

#### Weht Ihnen ba nicht mit ber Beit bie Arbeit aus?

Blauben Gie bas nicht! Ber bie Berbattniffe einer Familie fennt, bat feine Befürchtung in biefer Sinficht. Wir haben aus biefem Grund unfere Rabnachmittage au einer Dauereinrichtung gemacht, die nicht mit bem 2302B aufhort, fonbern ben gangen Sommer über weiterbesteht. Die Erfahrungen bes bo. rigen Jahres haben uns recht gegeben.

#### Bie benten Gie fiber ben Ginbau ber Dab. nachmittage in bie großen Aufgaben einer Frauenichaft?

Der Ginn unferer Arbeit geht weit über ben Rahmen ber oben geschilberten Beweggrunde hinaus. Wir find fibergengt, einen Wog gefunden gu baben, ber prattifche Tatig. feit mit nationalfogialiftifder Schulung berbindet. Unfere Arbeit bebentet feinedwegs ein Auferachtlaffen bes ibeellen 3weds unferer Frauengemeinfchaft. Wir ftellen und vielmehr eben mit diefer Arbeit weit attiber ihren Beruf gründlich versteht und in ber in die Front des Rationalsozialismus, als wir es burch bloge theoretifche Schulung tun tonnten. Wir wollen, bag man unfere Ta-tigfeit ale eine Art Arbeitsbienft auffaßt. Ale legtes Biel ichwebt une feineswegs bie rein medanifche Pertigfeit por, eine Rabel gu führen ober eine Raht zu bilgeln, fonbern wir wollen, bağ bie von und betreuten Frauen mit jedem Mal ftarfer empfinden, bag fie bei und in einer Gemeinschaft arbeiten, in ber Gines für Mlle fteht und Mlle für Eines eintreten. Wir ichaffen an unferem Tell mit am Werben ber Belfegemeinichaft, fo rein materiell unfer Reved sunadiff auch andsehen mag.

#### Bergeffen Gie aber auch ben balfemirtichaft. lichen Wert unferer Arbeit nicht!

Bir Frauen find mit bagu berufen, einer beutiden Birtichaft ber möglichften Gelbftverforgung und Unabhangigfeit ben 28og gu bahnen. Die Robstoffrage auf bem Geblet ber Textilien wird gar nicht unwesentlich davon beeinflußt, ob die beutsche Frau versteht, mit bem Borbanbenen hausbalterifch umzugeben und iebe Möglichfeit ber Stoffbenugung und Stofferfparnis auszunugen. Und auch babei

# Stangen= und Stammhol3= Bertauf.

Die Gemeinde Bfaffenrot verhauft am Donnerstag ben 13. Februar 1936, vormittags 9 Uhr, auf bem Rathaus aus ihrem Ge-

109 Bauftangen I Rt., 223 II., 85 III., 91 IV., 215 V. Rlaffe. 110 Stoplen langen I., 43 II., 41 III., 17 IV. Rlaffe. 15 Rebiledien und 5 Baumpfähle.

8 Buchen II. III. und IV. Rloffe. 7 Sichen V, und VI Rloffe.

Bfaffenrot, ben 7. Februar 1936,

# Heute verschied nach langer Krankbelt mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Groß-vater, Schwager und Onkel Jakob Pflüger.

Todes-Anzeige.

In tiefer Trauer: Katharine Pilüger mit Angehörigen. Beerdigung: Mittwoch nachmittag 3 Uhr.

Calmbach, 10. Februar 1935.

Arnbach, 10. Februar 1936.

#### Danksagung.

För die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hin-scheiden unseres lieben Entschlafenen

#### Martin Steeb

Schreinermeisters

danken wir allen, die ihn während seiner Krankheit besuchten und ihm das letzte Geleite gaben Besonders dar ken wir der Krankerschwester für die lie bevolle Pflege, dem Herrn Geistrichen für die trostreichen Worte am Grabe, für die schönen K anzspenden, ferner der Schreiner-Innung des Bezirles Neuenbürg für den ehrenden Nachruf und Kranzniederlegung.

Im Namen aller traueroden Hinterbliebenen: Frau Marie Steeb.

#### Renenblirg. Frauenchor.

Seute abend 8 Uhr beginnen wir im Beichensaat bes Scholhaufes mit ben regesmutigen Proben gum Oratorium "Die Seilige El-fabeth" von Joseph Daas. Bei biefer Gelegenheit eichten wir erneut bie Bitte an alle Frauen und Mabdhen, une burch altive Teilnahme an ben Singfiunden gu unterftigen. Die Aufführung bes Werbes foll gu einem mufihaltichen Ereignis im weiten Umkreis merben.

# B. Forkamt Bibbad. 3 3immer-Bohnung

Im Dannerstag ben 20. Febroge 19 6, nachmitteas 2 Uhr im Ratelter" in Wi'bbab aus Stratsmalb bes Fo'ft neifter- unb Dierförfterbegirke: Rm. Ciffen: 71 Anbe.; Ratbu: 101 Schir, 3 Brgl., 280 Rloth., 404 Anbr.; Hebr. Caubh : 36 Anbr.; Nobelh : 355 Anbr. Losverzeichnisse durch die Forstbiredison, G.f.D., Stut-

#### 3mangs - Berfteigerung.

Es mirb öffentlich meiftbietenb gegen fofortige Barjahlung ver-fteigert am Mtttmoch ben 12. Februar 1938, vorm. 11 Uhr in Engklöfterte:

> 1 Warenichrank. Bufammenkunft am Rathaus, Gerichtsvollzieherftelle Milbban.

# fcom, große, in freier Lage gu vermieten. - Bu erfragen unter Rr. 486 im "Cogidler", Hotel-Prospekte

Prospekte für Pensionen

liefert in sauberer Ausführung u. neuzeitlicher Ausgestaltung

C. Meeh'sche Buchdruckerel Neuenbürg - Telefon 404

> Verlangen Sie bitte kosteniose Vorschläge.

# Der Bürgermeifter: Beng.

Sougen-Derein Wildbad e. D., gegr. 1843.

Am Samstag ben 15. Debruar 1936, abends abbs, 8 Uhr, findet im Satel Boft unfer birsfabriger

## Familien-Abend

ftatt. Wir faben biergu unfere Chren-, aktiven unb palfiven Mitglieber berglichit ein. Maite bürfen nich vorheriger Anmelbung beim Schagenmeifteramt eingefiffet merben. Das Schügenmeifteramt.

Geelwillige Gaben gur Berlofung loffen wir bei unferen Dit. gliebern abholen.

Einladung zu einer

#### Erfinder-Besprechung Donnerstag, 13. Februar 1936 "Alte Linde", Wildbad

für in Wildhad lebende Erfinder mit und ohne patentamtliche

LANDKREIS 🗙

#### Amtliche Nachrichten

Der Rultminifter hat ben Begirfeidmirat Weiert in Bad Mergentheim auf das Bezirfelchul-amt in Endwigsburg und den Bezirfelchul-rot Reich in Freudenfladt auf das Bezirfelchul-amt in Baidtingen, den Geuptiehrer Rofenfelder an der erang. Volfsichule in Echübingen, Ar. Maubronn, nach Aldingen, Ar Ludovigsburg verleht,

Der Oberlandesgeruchtsprafibent in Ctutigart hat im Ramen bes Reichs ben Sansbermalter mit ber Amtobegeichnung Chermachtmeifter Geiner bei bem Amtogericht Lettnang auf feinen Antrag in den dauernben Rubeitand verfett

in den daueroben Riechebahndreftien Stuttgart find die Reichebahnefte Lindner. Borftond bes Reichebahn Kriebauamts heibrenn nach Stuttgart Bab Caunstatt als Borftond bes Reichebahne Reibend bes Reichebahn-Reibanamts baselbit verfest nad Schmen auf aer. Borftond bes Reichebahn-Reibanamts Stuttgart.Bab Connftatt noch Ctutigart iReichibabnbireftion) überwiefen ber Reichobahninfveftor Aberle in Tuttlingen (Bahnhof) nach Calm (Bahnhof) und ber irdnifde Meichibahninfveftor Schmeger in Erfurt (Reichibahndireftion) nad) Stutigart (Reidisbalinbireftion) verfest wor-

#### Dienfierlebigungen

Die Bewerber um bas Begirtsichulamt in Freuden ftadt und um bas Begirtsichulamt in Bad Mernenthetm haben fich binnen 10 Kagen bei der Winisterialabteilung für die Botfa-

fonlen au meben Die Geme Bebeftelle an Botts-Die Bewerber um je eine Lehrstelle an Bottsschulen in lolgenden Gemeinden haben fich dis zum 22 Jedernar dei der Amsticktalabteitung für die Geffichnien zu melden an der en Bottsichnie Sofingen Ar. Levonderg Dienkwohnung, halben Ar. Urach Dienkwohnung ein Schul-keiter ist zu destellen. Uim eine Stelle an der Wittelichnie, an der lath Bottsichnie Bergar-rente Ar Waldsee Aridingen Ar Inti-lingen: Jond Ar Wangen. Obermarchtal, Ar. Chingen, Dienstwohnung, Gelegendeit zur Nederschuse des Organisten- und Chordsrigenten-densiel.

#### Schwäbische Chronik

Die beiden hohenzollerifchen Erflaven Igelowies und Zalbeim, welch erftere eine Biertelwegfinnbe, bie gweite 11/2 2Begftunden von Defifirch entfernt liegen und bisber bom Can Barttemberg-hobengollern verwaltet wurden, find mit folortiger Birfung bem badifchen Areis Mehfirch gugeteilt worben,

Bm Countag tounte in Malen Stabtbaumeifter a. D. Chr. Defterlein feinen 91. Ceburtis-

Majer a. D. Wilhelm Radert bon Oberhaufen, Da. Reutlingen, tonnte feinen 83. Geburtiting feiern.

In Ravensburg murbe ein Anabe von einem Perfonentraftwagen überfahren, Echwer verleht mußte er in bas Stadtifche Arantenhaus gebracht werben, wo ber Argt einen Oberichenfels bruch und eine Gehirnerichutterung feftstellte.

Gingen a. b. Fills, 9. Febr. (In ber Rils ertrunten.) Das fünflährige Löchterchen bes Baul Bruder batte fich an einen ber Gils ju fteil abwartslallenben Garten mit ihrem etwas alteren Edwefterthen und anderen Rindern jum Chlitten. fahren begeben. Das Rind fuhr allein in ben Barten hinab, verfor jeboch die berrfchaft fiber ben Schlitten und fuhr birete ber Gile ju; bas Ufergeftrfipp hielt ben Edlitten auf. bas Rind jedoch fiel in & 28 alier, Das altere Schwefterden lief

nach Saufe, um Silfe au holen, Gine Frau fprang ind reihende Baffer, fonnte doll Rind wohl ermifchen, aber nicht halten. Go entfcmuand bas Rind im Baffer und fonnte fpater nur noch ale Beiche geborgen

Britichtveiler, Off. Biberach, 10. Februar. An Bundftarrframpi geftorben) In tiefes Leib wurde bie Familie bes Bauern Rart Gog verfest. 3hr 11/2 Jahre altes Cohnchen jog fich beim herausnehmen beiber Diich aus bem Cfen eine Brandmunde ju, an beren Folgen es burch Eintreten bes 29 und ftarrfram p. fe 8 furge Beit barauf ft arb.

#### Muf vereifter Strafe überichlagen

Rungelsau, 8. Februar. heute fruh gegen 1/210 Uhr paffierte an dem Rant" bei Rungelsau ein fchweres Unglud. 3met von der Binterprüfungefahrt gurudtehrenbe 66. Manner gerieten mit ihrem Sport-3weifihre-Weifahrer getotet, ber Fahrer leibft ich mer verlett murbe. Es handelt fich bei bem Getoteten um ben GG. Mann 6. Sabottte Berlin, ber gahrer. ES. Dbericharführer 6. Bauer, Berlin, beimbet fich im Areistrantenhaus Rungelsau. Das Ungliid ift auf Die vereifte Strafe jurudguführen. Der Bagen ift ftarf beichabigt.

# Tagung der Arbeitstammer Württemberg= Sohenzollern

Bg. Bernhard Röhler über unfere Finangpolitik

Stutigart, 9. Februar

Bei ber Arbeitstagung ber Arbeitstammer Bürttemberg-bohenzollern, über bie mir bereits berichtet haben, führte Bg. Bernhard Röhler u. a. folgendes aus: Ris politifche Billen strägerin

ber Ration tann bie RETMB. fich nicht Das Biel fegen, Die Wirtichaft bes Bolfes felbft in ihren Formen, Organisationen und Unternehmungen ju gestalten. Bolitif ift tummer Gestaltung lebendiger Rrafte, Die bae Leben bes Boltes bestimmen. Birtidialispolitit fann nur fein Bestaltung berjenigen lebenbigen Rrafte, Die Die Birtichaft beftimmen. Die Wendung, die der Rationalloua-lismus gegenüber allen vorangegangenen Auflafflungen über Birtichaft vollgogen bat, liegt in ber volltommenen Aufnahme aller wirtschaftlichen Borgange und Sandlungen in bas Beben bes Bolfes, in ber rudfichts. fofen Berneinung bes Anfpruches ber Wirtfchaft, ehvos Eigenes ar berhalb bes Bolles an fein, und in ber rudfichtelofen Bernetnnng bes Medites irgendeiner Macht ober Gegebenheit, auf ben Willen und bie Gelbftbeftimmung bes Bolles einzugreifen.

Rationalfogialismus beißt Celbftbeltimmning bell Bolfes, b. b., ber Bille bes Bolfes bestimmt bas Schidfal bes Bolles, nicht etwa eine Belfwirtlchaft, nicht eine Die materiellen Segeben-beiten an fich. Der Inbegriff bes politischen Bekenntniffes bes Rationalsozialismus ift es. Die Welt fo gu geftalten, wie wir fie brauden. Das bedeutet, daß feine Dacht ber Erbe bas Becht bat, uns ju beftreiten, baß wir gegen Diejenigen Dachte, Die Die Doglichfeit batten, unferen Weg ju erfcmeren. bie entsprechenden Borfehrungen treffen, bamit die Selbstbestimmung des deutschen Bolfes zu ihrem Recht tommt. Die Rrafte bestimmen die Wirtschaft und nicht die Be-

Es fann feine Weltwirtichaft geben, es fei benn, man erfennt an, baft es einen herrn ber Bilt gibt, ber bie Weltwirtichaft lenft. Es gibt Leute, benen ichwebt eine große Beltwirtdjafteleitung vor, die jebem anteilt, was ihm in Bertrag ber Besamtheit gutommen foll, b. h. alfo ein großer Beltarbeitgeber, bemgegenüber die Boller die Rebeitnehmer find, und ein Belttapitalift, beffen Rapital den Betrieb ber Stationalwirtichaft aufpital ben Betrieb ber Nationalwirtichaft auf- heit hineimpfichft und bag fein Schidfal auch recht erhalt. Diefe Weltwirtichaften haben es immer bas Schidfal feines Bolfes ift.

fertiggebracht, daß in der gangen Welt die Arbeitelofigfeit großer und großer muche, und bag es ichwerer und ichwerer murbe, Birtichafter gu fein. Erft muß gearbeitet werben, wenn man Birtichaft treiben will, und bas ift eine Borftellung, Die bem deutschen Bolf in feinen breiteften Ausbehnungen fo völlig neu ift, daß es fich febr ichmer nur entichliegen fonnte, baran ju glauben, daß es Adolf Sitler gelingen tonnte, gu arbeiten, obne bag guvor bas Rapital es erlaubt baben fonnte

Auch die staatliche Finongpolitit bart sich nicht die Frage vorlegen, wo frie-gen wir das Gelb ber, das wir brauchen, sonbern muß fragen, burfen wir überhaupt Leiftungsvorichus nehmen, Ginen Borichus auf eine gu erwartende Leiftung, eine gu erwartende Ginnahme, fann ich immer mir nehmen, wenn ich ficher bin, baft ich biefe Ginnahme haben werbe. 2008 mir brauchen, ift ja eigentlich nur bas Gelb, bes man ben Leuten geben muß, wenn fie bie erfte Woche wieder gearbeitet haben. Das Gelb fangt an ju rollen und bringt durch in.mer neuen Umlauf Steuerpflichen und Steuereinnahmen, Einnahmen, auf Die hin der Boriamis genommen wurde, & wir jemals verfucht hatten, ben Bins gu fenfen, mare bas Bertrauen verfdgwunden. Dann ware jum brei- ober fünliachen Breife hinten herum Geld angeboten worden, aber fein Geld jum ftaatlich festgefesten Zinsfas. Bir haben es viel einlacher gemacht: Wer haben wieber arbeiten laffen und haben aus ber Arbeit Ginnahmen entfteben laffen. Bir find damale gewarnt worden, wir tollten ja barauf feben, baft bei ben Arbeitebeschaffungsmaßnahmen nicht eine ber Unternehmer ju viel verbiene. Bir fagten. er foll verdienen, benn er mar ja berart verdjulbet, bag er von feinen Schulben tostommen mußte. Ge bildeten fich nach und nach neue Buthaben, Die eine Anlage iuchten. Das ift bas gange Ratfel ber Wirf-ichaltsbelebung. Das Rapital bietet fich an und wird billiget. Der Redner ichloch feine inftruttiven Aus-

führungen mit einer Gegenüberftellung bes Marrismus und bes mahren Sozialismus. In bemfelben Augenblid, fo betonte er, in bem wir Die Entrechtung und Ausbentung von und abichutteln, fpurt jeder Bolts-genoffe, daß er in das Recht und in bie Frei-

#### Württembergiide Wirtichaft

Muf einer tommunolpolitifchen Arbeitstagung in Erofftagen fprach Brofibent ferig Riebn über bie Entwidlung ber murt-tembergifchen Birtifcoft. Die Bervorbringung von Qualitats- und Spegialerzengniffen, Die pridmortlich geworbene Rrifenfeltigfeit ber murttembergischen Birtidiaft bat, wie bie nationaljogialiftifche Bewegung, ben Grund ihres Erfolges in ber llebermindung ungunftiger Berbaltuffe. Robitoffmangel und ungunftige Frachtloge gwangen gur Auswirfung ber natürlichen Sabigleiten bes ichmabifchen Menichenichlags. Als bejonbers hervorragenbe Befonderheiten unferer hermifchen Induftrie merben genannt: ber Rraftfahrzeinbau, Die Silbermareninduftrie, Die Berftellung von Bragifionsgeraten und derurgifden Infirumenten, Die Uhren- und Dafifinftrumenteninduftrie, Die Coubfabrifation mit ben beiben größten Schubfabrifen Deutschlands, nicht qulest die Textilinduftrie mit ihrer Conberbeit, ber Trifotagen- und Striffmareninduftrie. Die murttembergifche Eigenart bes Daries ale Inbuftrieort, Die Erringung bes Lebensunterbalts aus Sabriflobn und eigenem Grund und Boben, ift feine fonjunfturelle Bufalligfeit. Bauerliche Induftriearbeiter find es gewöhnt. erhöhte Arbeitsleiftung gu vollbringen und in Rrifengeiten, wenn auch unter Entbebrungen, ihren Arbeitepias freigngeben ober ale Rurgarbeiter Die Beiterführung bes Berriebes gn ermöglichen. Man gewinnt ben Eindrud, bag Die reichsftatiftifchen Erhebungen Diefen murttembergifchen Befonderheiten, befonbere binfichtlich ber Rurgarbeit, nicht genügend Rechnung tragen und bamit ein Bild von bem Beicaftigungegrabe im Banbe miberipiegeln, bas nicht immer ber Wirflichfeit entipricht. Die wurtt, Qualitatenrbeit bot fich auch in ber Erportfrije bewährt. Bahrend bie murttembergifche Bevollerung nur ein Guntundgmangigftel ber Gejamtbevollerung Dentichlands baritelle, ift die murttembergifche Erportindus irie mit einem Giebtel an ber gejamtbeutichen Barenausfuhr beteiligt. Dieje ftarte Anteilnahme ber murttembergifchen Birtichaft an ber Aftivierung unferer bentiden Danbelsbilana und an ber Gewinnung ber gum Antaut auslandifcher Robitoffe notwendigen Devilen ift gang offenbar nur ber Brobuftion murttembergifdier Spegial und Qualitattergengniffe gut berbauten. Dafür municht bie murttembergifche Birtichaft nicht gelobt, tondern in der Bergebung öffentlicher Auftrage gerecht bebanbelt gu merben. Bir mollen nicht die Echlagiporte bom jourttembergifden Bunber" und von ber "Cafe Burttemberg" benüten, fie find bos Ergebnis planmögig und organi'd von murttembergifden Menichen in vielen Jahrgebnten ir Rot und Schweif burch Buiommenarbeit von Ropf und Dand geführte Rampfe.

### Pulloper-Strickwesten

in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen



Neuenbürg

Plorzheim

# und seine Kinder

(Urheberfchut burch C. Adermann, Romangentrale Stutigart)

Ein Odife bin ich gemefen! Ein bummer, blober Dofe! Und jest bin ich ichuld, bag meine Reau und meine Rinder ine Clend fommen und mich verfluchen." Allfred legte beide Arme um ihn.

Aber nein! Gang gewiß nicht! Ich weif nicht, vielleicht ift es nur gut, daß alles fo tommt. Das mar boch hier in der Billa eine unwürdige Gache. Da gehorteft bu gar nicht hin, das war Krampf! Das haft du ja alles nur ber Mutter guliebe getan und weil der Onfel Wilhelm bir was vormachte. Wohl gefühlt haft bu bich hier nie und ich and micht."

"Junge, bas - bas faaft b u ?" Best werbe erft mal ruhig. Go, nun fen' bich mal gu mir und bann wollen wir vernfinftig fprechen Gell ich bir irgendmas belen - ein Glas Wein?" "Rein, nicht!"

Morgen fruit werden wir gleich gufammen ine Defculft fahren. Wenn es dir recht ift, febe ich mal bie Bilder durch. Goviel verstehe ich icon, daß ich weiß, mas

"Bleite find wir. Richt ein Bjennig ift in ber Raffe." "Micht ein Pfennig?"

Giehft bu, wie bu erfdridft? Die letten paar Caufenber har ber brave Ontel Wilhelm auf bie Flucht mitgenommen."

"Ift er wirtlich gefloben?" "Da auf bem Rachttiich liegt ber Wifch, ben mir ber Lump geichrieben bat. 3ft ja nicht meinetwegen, aber bag er feine eigene Schwefter beftiehlt! Und euch!"

Moiston Indical | Menichen von heute find gewohnt, die Dinge sachlich zu | Bater nichts von leiner inneren Erregung mertte. feben. Wie muffen gunachft einmal Rlarbeit baben, mie die Lage ift, und bann überlegen, ob du Ronturs anmelden mußt.

"Sabe id geftern ichen getan." Bar übereilt, ichabet aber nichts. Schliefilich, Ronturs hat ichon mancher gemacht und ift boch wieder hodigefommen. Dann richteft bu eben wieber eine Wertfiatt

Wenn fie mich aber einfperren?" "Blodfinnt Du haft doch mit Biffen nichts Unrechtes

"Bierhundert Arbeiter werden brotlos!" "Alles erft abwarten!"

3d bin auch viel ju milrbe und aborbrat be 3d bin feit geftern ein gang ichlapper alter Reil geworben." "Ich bin doch auch noch ba."

Mas, - bu? Du ftudierft boch!" Das ift fest natürlich porbei 3ft auch vielleicht nicht fo folimm Bir miffen fa fest, baft ein ehrlicher Sandwer. fer, der feine Cache verfteht, cenausoviel mert ift wie ein ftudierter Mann, und ich mill bir gang offen fagen: ich glaube, ich babe viel mehr Berufung in mir, proffifch gu arbeiten, als über Biichern zu beden. Darüber laft bir feine grauen Saare madfen. 3d bente unfere Firma bat immer Ernft Beigel und Gobn gebeifien."

Beht fprach Alfred Dies alles gant rubig aus. Pas brauchte ber Bater ju miffen, baft er fich mabrent bes Beimmegs in bitteren Rampfen an biefem Entichtuft burchgerungen batte. Aber mas blieb? Wenn ber Bater nicht mehr in ber Lage mar, ihn au unterftuben, fonnte er, ber erft im ameiten Gemefter finnd, fein Studium boch faum ju Ende führen. Beffer ein Ende mit Gdreden als eine Qual ohne Abichen, und bann - jest brauchte ihn ber Bater, Ernft Weigel fah ben Cohn immer erftounter an; diefer hatte fein Geficht fo gut in ber Gewalt, daß ber

"Junge, Junge - ift bas bein Ernft?"

"Da ift nichts zu fpaffen." Ein anderer Bedante ichoft jest bem Bater burch ben Ropf.

"Das haft bu alfo gestern abend erfahren - von wem?"

"Bon Frige Rublefamp."

Bas haft du dir bann gebacht, weil ich tropbem geftern ben Ritt bier gebulbet habe?" "Cehr einfach, daß du Mutter die Freude nicht neb.

"Mutter! Berrgott, wenn fie morgen früh aufwacht!" Dann find wir beibe ichon meg und 3rma ift bei ihr.

3ft ja auch Unfinn Mutter ift ja gar nicht fo! Beifit bu

nicht, wie fie bir friiher immer tapfer gur Geite geftanben?" "Ja, früher! Da war es auch noch gemittlich bei uns!" Much Mutter wird fich wieder gurechtfinden. Du mußt ihr nur Beit laffen. Es ift vielleicht gang gut, wenn fie bich morgen fruh nicht gleich fieht. Co, und jent leg' bich noch ein paar Stunden hin und lag des unnuge Gru-

beln. Davon ift noch nie etwas beffer geworben." Langfam frand Ernft Weigel auf und legte bem Gobn beibe Sanbe auf die Schultern,

"Bunge, mas bifi bu fur ein prachtvoller Bengell"

Bent tat auch Ernft Weigel etwas was gar nicht feine Art mar: er gab bem Cobn einen Rufi.

"baft recht, ich glaube, jest tann ich wirflich noch etwas ichlafen. Dlein Ropf ift gang bofig.

Morgen um bolb natt hole idt bich Mis Alfred Die Gur Bifnete, ichob fich ein ichlantes Etwas, noch immer barfuß und im Bodemuntel, berein, Bema liefen bie bellen Erilnen über die Baden, mas auch wieder nicht ihre Urt war; fie follung ihre beiben Arme um den Sals bes Batero. (Forti. folgt.)

LANDKREIS &

班 在 四, 出 出

g

iet iet

ür

ing

pnu

rel

04

# OLYMPISCHE WINTERSDIFIF







GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Die Sonderberichterstatter der NS-Presse melden aus Garmisch-Partenkirchen:

# Finnland siegt nach hartem Kampf Austolung der beiden Gruppen siegen Brinde ber Bort Bort inde tein Glüd bei der Austolung hatte. ift

Norwegen im 4x10 km Staffellauf geschlagen / Deutschland nur auf dem 6. Platz murbe es boch in eine Gruppe mit ff a n a ba.

Rampf gelang es ben Finnen, Die fabori-fierten Norweger um fnappe acht Meler gu

bel: internationale Schi-Bettbewerbe werben nicht mehr im Spaziergang gewonnen.

Dentbar fnapp nur ift ber finnische Gieg ausgefallen, Sekunden fpater ging der nor-wegriche Schlugmann ins Ziel, dem nach einem Abstand von nur 2 Minuten der letzte ppifchen ben brei fandinavifchen Rationen nicht mehr gefprochen werden fann, daß aber jum anderen Die breite Aluft puifchen ben nachfolgenden Canbern geblieben ift. Standinavien ift nach wie bor in ben reinen Schiwettbewerben - abgefeben bon Stalom und Abfahrt - fuhrend, wenn fich ber nordifchen Spigenflaffe verirren follte.

#### Das alte Lied: Bermachft!

Gur Dentich land hat ber Rampi mit lauft ber Rormeger über bie Linie. einer gelinden Enttaufdung geben, daß Teutschland im Kampt um die Spipe ein gewichtiged Wort mitreden würde, immerhin hatte non aber auf den 4. Plat im Gelamistafiellauf getippt. Er wurde buch städelicht verichen Eichen Brettern ging kriedel Täuber, unfer erster Mann, auf die Strede; beim ersten Anstieg schon blieb er Getrede; beim ersten Anstieg schon blieb er Betreter die italienischen Schlachtendans prompt bangen und kam schließlich endet. 3mar fonnte niemala erwartet werbann prompt hangen und tam ichlieglich beim Wedifel ale gebnter Baufer ein.

Unfere reftlichen brei Läufer batten inmifden umgewachft, vermochten aber ben er-littenen Beitverluft trop augerfter Anftrengung nicht mehr auszugleichen, Italien und bie Eichechoflowafei endeten auf bem 4. und Sie Tichechoilomafei endeten auf bem 4. und 1. Finnland 2:41:31; 2. Rorwegen 2:41:39; 5. Play. Deutschland hatte die mitteleuro. 3. Schweben 2:43:03; 4. 3tolien 2:59:05; paifde Ochlacht verloren.

burch das rein lauferifche Ronnen unferer Olympiateilnehmer verloren morben, wir waren die letten gewefen, die ihm groß nachgetrauert hatten. Go aber bleibt bie leidige Tatiache beiteben, bag wir ben Rampf ich on por bem Start verloren hatten, verloren burch unfer altes Erbubel, durch bas faliche Wachien.

Ber ben Italienern berrichte naturlich ebenjo wie bei Den Tichreien eitel Freude über Die gunftige Blacterung. Beibe Dannichaften haben ein wirflich bervorragendes Ronnen gegeigt. Die Placierung ber weiteren Rationen entipricht im allgemeinen ben Erwartungen, wenn man auch die Amerikaner und Japaner weiter vorne erwartet batte. Dan bat fich von ben Ranfees und ben Gaften aus bem Rernen Diten Bunderbinge ergablt; übrig davon blieb ber 11. und 12. Blag.

#### Eine ichwere Strecke

Durch ein augerft ichwieriges Gelande bas bobe Anforderungen an bas techniche Ronnen, vor allem aber an Berg, Bunge und Musteln ber Laufer ftellte, führte Die 4mal-10-Gilometer-Staffel. 3met Minuten nach ft libr murbe bas Reid im Daffenftart einen

Garmisch, 11. Februar. Ritometer vor dem Schistadion abgelassen, ichon vorne liegenden Spihengruppe folgt Die Rethensolge beim Eintrelsen im Stadion das Mittelfeld. Inversellen Wannstallellauf bat die Rore Der gestern borm ittag stattgesundene der Andere Grupe Finnland, Aor- der Grupe Ginnland, Aor- der Grupe Ginnland, Both Gift Dann folgt die Tschechostowatei, wegen. Deutschlich der Anderende wegen, Deutschlich besand station. In Mittelield besand sich vorerst noch Schweden, ruchte aber schoe Gesterreich und schweden, ruchte aber schoe Gesterreich und schweden, bortolistelle zu der Seizen. Deutschlich der Grupe Gesterreich und schweden, weden bericht und bei Randa – Cesterreich und schweden, bertiche Gesterreich und schweden bertiche Green Gentrollstelle zu der Eriben. gruppe auf, Raich fiel bas felb auseinan. Billn Bogner, der beutiche Meifter, ber, Ter erfte Steilhang forderte feine Opier ficht fich por die undantbare Aufgabe ge-

### Mit 8 Meter Vorsprung durchs Ziel

Schwebe folgte. Go hat der Staffellauf einer. einander in wechfelnder Gubrung ber. Die garien 3:29:29, feits gezeigt, bag bon einem Unterfchied letten 100 Meter werben enticheiben, wet ben Sieg für fein Baterland in diefem gigantifden Rampfe heraustauft, Bor bem Gdiftabion geht ber Ginne mit einer letten, unerhörten Rraftanftrengung burch und legt einige Meter zwifchen fich und ben bergtveifelt fampfenben Rortveger. Die Menge fies auch mal ein Mitteleuropaer in die Front bert, anjeuernde Ruje begleiten Die Laufer auf den letten Metern, Der Finne hatt feinen Boriprung und geht burche Biel. Gefunden fpater, ettoa 8 Meter hinter bem Gieger,

> Matibo, ber Schwede, ift bei biefem mor-berifchen Zweitampt weit gurudgeblieben. bummler. An fechfter Stelle lauft ber Schluf. mann ber beutichen Staffel, Beller, burchs Biel. Er vermochte noch, ben bor ihm fiegenben Bolen ju überholen und bamit ben 6. Plat ju fichern.

5. Tichechoflowafei 2:51:56; 6. Deutichland

Bei Kilometer 5 greift der Finne den Ror- 11, Amerika 3:06:26; 12. Japan 3:10:50; 13. Lett-tveger an, beide laufen filometerlang hinter- land 3:26:08; 14. Rumanien 3:27:50: 15. Bul-

#### Schäfer - eine Klalle für lich Das Milichtlaufen ber Gistunftläufer vor dem Abichlug

Im Runfteisstadion wurde am Montag-vormittag und nachmittag bas Pflichtlaufen der Eistunftläufer fortgejest. Es find bis jest fech & Figurenabgefchlofen , fo bag man icon erwog, die Bflicht, alfo noch weitere feche Figuren, am Montag ju er-lebigen. Rach bem bisberigen Berlauf liegt Rarl Schafer Defterreich unange. jochten an der Spihe. Ihm folgen in einer Eruppe der Kanadier Biljon, der Engländer Sharp, der Deutsche Ernst Beutschland I und Deutschland II haben wir goei Bob im Rennen, von denen gumindest Bajear, der Engländer Dunn und der der Auftrag von Kilian in Baier, der Engländer Dunn und der die Entscheidung eingreisen sollte, Einer der austigweite Gruppe bestehend aus den beiden Unspeciel Gruppe bestehend aus der Gruppe bestehend aus der Gruppe bestehend aus der Gruppe bestehend aus der Gruppe bestehen der Gruppe bestehend gestehen Gruppe bestehend gestehen Gruppe bestehen der Gruppe bestehen Gruppe der Gruppe bestehen der Gruppe bestehen der Gruppe garn Zertal und Batatu. Reben ben beiben Ungarn geboren biefer Gruppe auch ber Japaner Dafegama, der Finne Mitti-nen, ber Englander Dates, der Defterreider Binhardt und der Amerifaner Bee an. Much bei ben reftlichen gaufern find zwei flare Gruppen zu erfennen.

#### Schafft Deutschland es nochmais? Mustofung für die Zwifdenrunde im Gishoden

Muf Grund der Ergebniffe der 1. Runde 2:54:54; 7. Polen 2:58:50; 8. Celterreich 3:02:48; Des Olympiaturniers Der Gishoden . Bare ber 4. Blag im Bettbewerb felbft, 9. Frantreich 2:03:33; 10. 3mgoftawien 3:04:38; Dann da ten wurde heute morgen die nicht feft.

auch diesmal nicht beffer meggefommen. Ungarn und England eingereiht. morte Gruppe beffeht aus Cefterreich, IISA., Schweben und ber Tichechoftomafer.

bafür maren allerbinge beutiche Giege gegen Ungarn und England die nur nach barteichlagen. Bollig ausgepumpt von der unge- Darunter leider auch ben beutichen Start- ftellt, hinter bem Feld herzulaufen, und ju item Ramp! erfochten werben tonnen. Die heuren Anftrengung tonnte 3 al fan en das mann Friedel Tanber, der mit feinen aal- retten, was noch zu retten ift. Er macht Ansehmung der Spiele. Schnederichter Tor-

mer 19 befam. Das ift nicht ungunftig. allerdings muß Ailian mit Rr. 19 im britten Bauf ale Erfter ftarten. Dolland lalli aus, ba van be Bol, ber Bobinitrer, eine Trainingsverlehung erlitten bat, bie ihm den Start verbietet. for ber Guhrer tes Bobs Amerita II, wird vielleicht aus bem gleichen Grunde burch Tuler erfest werben manen.

Die Startfolge iftr Die vier Laufe ift wie folgt geregelt worben: Dienstag: 1. Lauf: Reihenfolge Rr. 1-10 und 11-19; 2. Lauf: Reihenfolge Rr. 11-19 und 1-10; Mitt-woch: 3. Lauf: Reihenfolge Rr. 19-11 und 10-1: 4. Lauf: Reihenfolge Rr. 10-1 und

#### Was ist heute los?

Bobbahn; 8.00 Uhr: Erfter und gweiter Lauf für Diererbobs.

#### Gistunftlaufen

Gistunftftabion: Bflichtlaufen ber Manner. Karl Schifer aus Wien wird auch diesmal Ackerer Sieger bleiben, wie der bisberige Stand ichlieben last. Ilm den 2. Plat wird fich vor allem auch Ernst Baier (Deutschand) bewerben, der daju berechtigte Ausfichten bat,

#### Gisichnellaufen

Riegerfee: 11.00 Uhr: 500-Deter-Gisschnettaufen. Dier buriten bie Standinavier ben Sieg holen.

Miegerjee: 14.30 und 21.00 Uhr. Die Baarungen für diese Termine stehen soch



Die Tauser auf dem blanken Eis. Rechts: Kurl Schäfer, der aussichtsreichste Bewerber um den alympischen Sieg, bei einem meisterhaften Sprung. Links: Der deutsche Vertreter Ernst Baler, der gute Aussichten auf einen der vorderen Plätze hat. Mitte: von links: Cecilia Colledge, Ernst Baler, Karl Schäfer, Leigh Butler und H. G. Sharp im Fachgesprüch bei einer Trainingspause.